

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen

Eningen · Schwäbische Alb

vhs mit
neuem Programm
Verändertes
Nutzungsverhalten
Die Narren sind los:
Dämmerungsumzug
Stage Club für
junge Musiktalente

 Die Werkstatt für
alle Fahrzeugmarken
in Pfullingen



Gottlob Maier
Daimlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 07121/97900
www.maier-boschservice.de



Für Ihr Auto tun wir alles.

SCHAUSONNTAG
5. FEB 13 - 17 UHR
KÜCHE | BAD
HEIZSYSTEME
ELEKTRO | PV



STIEHLE
www.stiehle.net

72534 Oberwilingen
Tel. 073 86.97 89 - 0
72766 Reutlingen
Tel. 07121.492225

**AUTOHAUS
LICHTENSTEIN** 

Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 071 29/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de



STADT- GESPRÄCH



Mayer
Rolläden · Jalousien
Markisen · Klappläden
Sonnenschirme · Tore
Reparaturservice

Telefon 07121-71712
www.mayer-rolladen.de
Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

IMPRESSUM

Pfullinger Journal

Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlose Verteilung
an Haushalte in:

Pfullingen, Eningen u. A.,
St. Johann, Lichtenstein,
Engstingen, Kohlstetten,
Hohenstein und Sonnenbühl.
Auflage: 23.500 Exemplare
Herausgeberin und verantwortlich
im Sinne des Presserechtes:

Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 70 65 68
Fax.: 07121 - 70 65 69

info@pfullinger-journal.de
Druck: Fischbach Druck GmbH
Copyright für alle Beiträge und
gestaltete Anzeigen liegt beim
Herausgeber.

Nachdruck oder Verarbeitung von
Texten und Anzeigen auch
auszugsweise nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.
Für den Inhalt der Anzeigen sind
die Auftraggeber verantwortlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste:
Nr.10, gültig seit 01/2014.

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.
Berichte und Artikel die namentlich
oder mit Kürzel gekennzeichnet
sind, müssen nicht mit der Ansicht
der Redaktion übereinstimmen.
Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung.

Wohin entwickelt sich unsere Musik?

(HK) Der Altmeister des deutschen Humors Wilhelm Busch reimte als Musikgegner: Musik wird störend oft empfunden, die weil sie mit Geräusch verbunden.

Andere können ohne Musik nicht leben. Dank fortschrittlicher Technik röhrt es nicht nur im Kinder- und Jugendzimmer und aus allerhand Autoradios, selbst im einsamen Wald trifft man Wanderer und Sportler, die mit einem Knopf im Ohr durch die Gegend joggen.

Politischer Musikeinsatz

Nur wenig bekannt ist, dass unsere Radioprogramme ihre Hörer vorwiegend durch die Musikauswahl an sich binden wollen. Was so allgemein in der Welt passiert: Naturkatastrophen, Börsenzusammenbrüche, Verkehrsunfälle oder Verbrechen trifft alle Menschen gleich und könnten in allen Programmen auch gleich berichtet werden, der Musikgeschmack der Hörer macht den Unterschied: In Deutschland haben alle Sender mindestens drei Programme, die sie wie folgt einordnen:

Der Sender mit der Nummer 1 (z.B. SWR 1, NDR 1 usw.) ist für alle Altersgruppen gedacht und bringt unterschiedliche Musik. Der Sender mit der Nummer 2 richtet sich an die „Gebildeten“ und bringt vorwiegend klassische Musik, der Sender mit der Nummer 3 bringt ältere Schlager und die Schlager im Sender Nummer 4 sind noch ein paar Jahre älter. Dann natürlich gibt es noch Sender für die ganz Jungen, die sich allerdings nur schwer gegen das Herunterladen aus dem Internet behaupten können.

Wissenschaftlicher Musikeinsatz

Die moderne Hirnforschung hat herausgefunden, dass das gesprochene Wort und die gehörte Musik in verschiedenen Teilen des menschlichen Gehirns abgespeichert werden, wobei die Musik viel besser haften bleibt wie das Gesprochene. Jeder von uns kennt einen älteren Mitbürger, der anfänglich sich keine Namen mehr merken kann, dann nicht mehr weiß, was er zum Mittag gegessen hat und später nicht mehr wie er heißt oder wo er wohnt. Lässt man aber solch demente Leute Musik hören, die sie einmal selbst in ihrer Kindheit oder Jugend gesungen haben, ist man total überrascht, wie sie plötzlich mitsingen können.

Gibt es noch ein gemeinsames Liedgut?

Die Musikgeschmäcker der verschiedenen Altersstufen sind so unterschiedlich, dass es kaum Gemeinsamkeiten gibt. Ein Junger ist nicht begeistert, wenn „Mariechen weinend im Garten sitzt“, einem älteren ist Hard-Rock aus zweitausend Watt-Boxen auch nicht zumutbar. Nur ganz kurze Texte mit einfachen Handbewegungen und viel Alkohol werden noch gemeinsam gesungen: Eins, zwei guffa“. Nicht einmal die Nationalhymne wird wirklich beherrscht. Zugegeben, in der Altersgruppe zwischen 60 und 80 gibt es



Aus Platzgründen können wir nur ein Foto bringen aus dem Sänkerkreis der Familie Wolf im Pfullinger Elisenweg, das auch nicht alle Teilnehmer zeigen kann, die im Alter von 4 bis 99 Jahren mit Geige, Cello, Saxofon und Flöte mitgemacht haben. (Foto:pr)

noch ein paar Albvereinsgruppen und Gesangvereine, die Volkslieder singen wollen, aber der fröhliche Weintrinker, der Handwerksbursche auf der Walz, der lachende Vagabund, der in jedem Ort die Mädchenherzen knickt und dann fröhlich weiterzieht, die sie besingen, sind doch weitgehend ausgestorben, ein Schicksal, das auch manchem Gesangverein droht.

Einzig generationsübergreifende Ausnahme sind die „Weihnachtslieder“. Die allgemeine Kenntnis der Weihnachtslieder verdanken wir weitgehend den Kaufhäusern, die spätestens ab Oktober Weihnachtslieder dudeln, um uns Kunden zum Kauf von Weihnachtsgeschenken zu verlocken. Da dort kein Text gesungen wird, sind allerdings die Verse weitgehend in Vergessenheit geraten.

Weihnachtsliedersingen?

Ist das Weihnachtsliedersingen wirklich total in Vergessenheit geraten. Wir vom Pfullinger Journal hatten gerügt, dass in Pfullingen am letzten Adventstag zwar ein öffentliches Weihnachtsliedersingen auf dem Marktplatz angekündigt wird, das Publikum aber in Wirklichkeit nur beim letzten Lied mitsingen darf. Die Veranstalter haben reagiert. Sie haben den Namen der Veranstaltung geändert: Das Ganze heißt jetzt Weihnachtsmusik, das Mitsingen des Publikums bleibt aber auf das letzte Lied begrenzt.

Viel Trost aus der Leserschaft

Das Ganze bedeutet aber nicht das Ende des wirklichen Weihnachtsliedersingens. Wir haben viele Zuschriften und Fotos erhalten, die beweisen, dass anderswo doch noch Weihnachtslieder gesungen werden. Das geht von Reutlingen, wo der Volksliederpapst Gotthilf Fischer mit Weihnachtsliedern aufgetreten ist, bis auf die Albhochfläche, wo ein Gesangverein in die Wirtshäuser gegangen ist, um mit den Gästen zu singen, über die Musikschulen bis hinein in die Privathäuser, überall wird noch eifrig gesungen und gespielt.

Zum Beispiel bei Familie Wolf im Pfullinger Elisenweg. Dort wird noch generationenübergreifend gesungen im Alter zwischen 4 und 99 Jahren.

LAMINAT



Raum Ausstattung Renz

Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

Fliesen-Meisterbetrieb



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung
Hinterer Spielbach 4, 72793 Pfullingen, Tel. 07121-71082, info@fliesen-wohlfahrt.de

Holzoptik in Verbindung mit Beton-Zementoptik.
Modern und zeitlos!
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung.

Fliesen | Platten | Natursteine | Glasbausteine | Estriche | Sanierungen/Reparaturen
Alten & behindertengerechte Umbauten | Balkon- u. Terrassenbau | Bautrocknung

Besichtigen Sie die neuesten Kollektionen für den
Innen- und Außenbereich, auch für Terrassen, in unserer Ausstellung!



Spende an i'kuh

„Irgendwo ist unsere traditionelle Dance-Party LET THE MUSIC PLAY auch schon ein kleines Stück Pfullinger Kultur. Schon aus diesem Grunde war es uns ein großes Anliegen, den i'kuh mit dem Erlös aus unserer dreizehnten Veranstaltung zu unterstützen“ – so die vier Organisatoren „der ersten Stunde“ Volker Bertsch, Stefan Müller, Joachim Roth und Wolfgang Tröster. Der unermüdliche Tatendrang des Kulturvereins zur Weiterentwicklung der Pfullinger Kultur hat es den Vieren angetan. Ein wenig traurig stimmt da schon die aktuelle Finanzsituation der Stadt Pfullingen sowie damit einhergehend die eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten zur Realisierung diverser Projekte. „Wenn wir mit unserer Spende aber ein klein wenig dazu beitragen können, die Verantwortlichen von i'kuh für weitere Projekte zu motivieren, dann freut uns das sehr“. Bis in die frühen Morgenstunden hatten bei der Disco-Party im Gewölbekeller des Restaurants Klostersgarten wieder rund 200 Gäste zu Beats aus den 70ern, 80ern, 90ern und dem neuen Jahrtausend nach dem Motto „gute Musik, nette Leute und den Erlös für einen guten Zweck“ getanzt. Ende des Jahres steht dann die Fortsetzung LET THE MUSIC PLAY PART XIV auf dem Programm.

Arbeitsjubiläum bei Geiselhart

(pr) Im Rahmen der jährlichen Betriebsversammlung konnte Roman Geiselhart, Geschäftsführer der Anton Geiselhart GmbH & Co.KG, gleich 10 Mitarbeitern zum Betriebsjubiläum gratulieren und sich für die langjährige Treue zum Unternehmen bedanken. Auch der Betriebsrat unter dem Vorsitz von Martin Bahmed schloss sich den Glückwünschen an: 10 Jahre feierten- Dennis Gimmini und Heinz Fromm, 20 Jahre: Michael Richter, Manfred Hönle, Ralf Schwarz, 30 Jahre: Dietmar Bunke, Andreas Schanz, Holger Müller und stolze 40 Jahre feierte Michael Domovski. Für seine langjährige Betriebszugehörigkeit wurde Michael Domovski mit der Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg geehrt. Roman Geiselhart selbst fungierte dieses Jahr in einer Doppelrolle. Er durfte nicht nur Glückwünsche aussprechen, sondern wurde selbst für seine 30 jährige Betriebszugehörigkeit von seinen Mitarbeitern geehrt.

Auf dem Bild fehlen: Michael Domovski, Heinz Fromm



Dichterwettbewerb Poetry Slam

(pr) Der Jugendgemeinderat Pfullingen veranstaltet gemeinsam mit dem Jugendreferat und der Kreissparkasse Pfullingen einen Poetry Slam zu Deutsch einen „Dichterwettbewerb“. Mit Dichten hat das aber eigentlich wenig zu tun. Es ist etwas sehr Gefühlvolles, das auch mal lustig oder schmerzhaft sein kann. Poetry Slam ist wie öffentlich Tagebuch schreiben und jeder und jede kann mithören. Der Teil „Wettbewerb“ stimmt allerdings. Damit am Ende eines solchen Slams ein Sieger/eine Siegerin steht, gibt es Regeln, an die sich alle Slammer halten müssen. Wer also die Bühne betritt, muss den Text, den sie/er möglichst kunstvoll vorträgt, selbst verfasst haben. Außerdem gilt für alle Teilnehmer*innen ein festes Zeitlimit und die Geschichte muss einfach überzeugen. Der perfekte Beitrag muss von allem etwas beinhalten: Gefühl, Humor, Trauer, Ernsthaftigkeit und Aufklärungswillen. Ein gelungener Slam muss die Sympathie des Publikums einfangen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind die Jury. Moderiert wird der Poetry Slam von Timo Brunke. Er ist Slam Poet der ersten Generation und hat seinen festen Platz in der Geschichte des deutschen Poetry Slam. Er hat nicht nur unzählige Slams gewonnen, sondern als Workshopleiter sein Wissen und seine Erfahrungen auch in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen unterhaltsam an Kinder und Jugendliche vermittelt.

Der Poetry Slam findet am Freitag, den 10. Februar um 19.30 Uhr in der Kreissparkasse in Pfullingen statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Jugendreferentin Julia Hildebrand unter: juref.pf@pro-juventa.de

Noch schnell anmelden

Es gibt einen Workshop mit Timo Brunke im Vorfeld, bei dem eigene Texte geschrieben oder bereits geschriebene „bühnenreif“ gemacht werden können. Außerdem gibt es Tipps für den Auftritt.

Der Termin ist Freitag, 27. Januar von 15.00 bis 19.00 Uhr im Jugendtreff Fusion. Auch dafür vorher anrufen bei Julia Hildebrand unter Tel.: 07121-708711.

SCHAUSONNTAG
5. Februar 2017
13-17 Uhr

Lehmputze
Kalkputze
Tapeten
und vieles
mehr...



RAUM
Ambiente



Dekoratives für
Wand und Decke

E B I N G E R
STUCKATEUR- UND
MALERFACHBETRIEB

ACHALMSTRASSE 95
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121 / 790768
WWW.RAUMAMBIENTE.NET

Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de

Ein neues Stadtgebiet entsteht

Der Ideen- und Realisierungswettbewerb Arbachquartier

(BW) 19 Arbeiten waren dem Preisgericht zur Beurteilung vorgelegt worden, doch am Ende viel die Entscheidung eindeutig aus. Der 1. Platz ging an den Entwurf des Düsseldorfer Architekten Thomas Schüler und den faktorgruen Landschaftsarchitekten aus Stuttgart. Sie haben ihren Vorschlag unter das Motto „Wohnhöfe am Arbachpark“ gestellt. Darin sind verschiedene große, offene Wohnhöfe, die ein unterschiedliches Netz an Freiräumen schaffen, vorgesehen. Der Grünstreifen entlang des Arbachs wird in das Konzept mit integriert und als Arbachpark quasi zum Rückgrat des Quartiers. Gut gefallen hat den Juroren außerdem der Quartiersplatz, der eine gemeinschaftliche Mitte bildet. Dort ist auch das Quartiershaus platziert, in dem sich verbrauchernehe Versorgungseinrichtungen befinden, sowie eine zentrale Kindertagesstätte, die sich zum Grünraum Richtung Arbach öffnet. „Wir wollten keine reine Schlafstadt“, so betonte der Vorsitzende des Jurorengremiums Professor Hans Kumpp, bei der Vorstellung der Preisträger und ihrer Arbeiten. Eine zweite Herausforderung an die Wettbewerbsteilnehmer war außerdem das Thema „Bauen am Arbach“, so Klumpp weiter. „Sicherlich ist eine gewisse Kultivie-



Der Wettbewerb zum Arbachquartier umfasst drei Teile. Grün der Realisierungswettbewerb, der Schöller-Gruppe und blau der Ideenwettbewerb der Stadt Pfullingen.

Wohnbau - Industriebau · Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen · Beton bohren und sägen

Reiner
SCHÄDLER
Bauunternehmung GmbH Telefon 071 29 - 602 66

www.schaedler-bauunternehmung.de · 72805 Lichtenstein

rung des Bachs notwendig, aber wir wollten ihn nicht komplett ummodellieren, sondern möglichst naturnah und bescheiden damit umgehen.“

Insgesamt umfasst das Areal rund 7,68 ha und ist aufgeteilt in drei Bereiche. Einmal der Realisierungsteil für den die Schöller- Firmengruppe verantwortlich zeichnet im Norden des Arbachs und zweitens der Ideenteil, der von der Stadt Pfullingen mitausgelobt wurde, südlich des Arbachs. Und schließlich einen dritten Teil nordwestlich gelegen vom Realisierungsteil.

Auf dem nördlich des Arbachs gelegenen Realisierungsgebiet stand ehemals der Schlachthof. Bei der Vorstellung der Modelle hatte Willi Schöller sich ausdrücklich bei den ehemaligen Eigentümer bedankt für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wenn alles glatt läuft könne die Stadt Pfullingen bereits Ende des Jahres über eine Baugenehmigung entscheiden, sodass 2018 mit dem Bau des Realisierungsteils begonnen werden könne, so Schöller. Auf den rund 18000 qm könnten dann rund 160 Wohnungen in einem Mischgebiet, also Wohnen und Arbeiten, entstehen.

Die Gebiete für die der Ideenwettbewerb ausgeschrieben worden war, werden wohl nicht ganz so zeitnah in Angriff genommen. Hier plant die Stadt vor allem kostengünstigen und sozial integrierten Wohnungsbau zu erstellen, quasi auch als eine Erweiterung der Burgweg-Siedlung. Auf dem südlichen Areal mit rund 16500 qm könnten rund 150 Wohnungen entstehen und auf dem nordwestlichen Teil, dort ist derzeit noch Gewerbe angesiedelt, könnten weitere 100 Wohnungen gebaut werden. Insgesamt böte das komplette Arbachquartier dann auf lange Sicht hin Platz für rund 1000 Menschen.

Ausstellung geöffnet:

Die verschiedenen Modelle und Ideen zum Arbachquartier können sie noch an den folgenden Tagen in der Uhlandschule in Pfullingen anschauen: Mittwoch, 25. Januar, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 28. Januar, 14.00-18.00 Uhr und Sonntag, 29. Januar, 13.00-17.00 Uhr.



Zimmerermeister
J. Falkenburger

Unverbindliche Angebote - fragen Sie bei mir an!

Zimmerei	Innenausbau	Treppenbau
Renovierung	Bedachungen	Trockenbau
Sanierung	Dachfenster	Asbest

Jürgen Falkenburger Hohe Straße 30 Pfullingen Handy 01 62/90 39 477



Fast vergessene Wintergefahren: Eisplatten von Lkw-Dächern verursachen schwere Schäden

(pr) Das Tief „Dieter“ lässt es durch seine Frosttemperaturen und Schneeverwehungen in Pfullingen krachen. Eine von vielen Autofahrern oft unterschätzte Gefahr sind von Lkw-Dächern sausende Eisplatten, die in diesen Wintertagen zu den unangenehmsten Plagen der Autofahrer zählen.

Und zur Empörung geschädigter Autofahrer kommen die Lkw-Fahrer - oder vielmehr ihre Haftpflichtversicherung - meist auch noch ungeschoren davon, weil häufig Zeugen fehlen. Denn wenn eine Eis- und Schneeladung den nachfolgenden oder überholenden Pkw trifft, hat der Fahrer mit anderen Problemen zu kämpfen, als sich ein Nummernschild einzuprägen, schildert Matthias Gaiser, Vorsitzender, des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) die normale Panik-Situation. Und einen Lkw nach ein paar Kilometern zu stellen ist meist sinnlos, da der Fahrer sein Versäumnis - nämlich das Wagendach sauber zu halten - einfach abstreiten kann. Die Lkw-Eisplatte hat sich ja zum Leidwesen der Pkw-Fahrers schon vorher beim Fahren gelöst.

Hier kann in der Regel nur die eigene Versicherung helfen: „Verursachte Glasschäden deckt die eigene Teilkasko ab, Blechschäden die Vollkasko“, berichtet Matthias Gaiser. „Aber wenn die Vollkasko zahlt, kann es durch die Rabattrückstufung in den Folgejahren richtig teuer werden. Glück im Unglück hat meist dann nur jemand, der geistesgegenwärtige Zeugen an Bord hat.“ In diesen Wintertagen lautet daher der praktische Rat: Abstand zu Lastwagen halten und sie möglichst nicht in Außenkurven überholen.

Baugeschäft Prunkl

Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein

...mit UNS kommen Sie
zu Ihrem Eigenheim

NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU

Mobil 0174 38 35 042

Europa – Schnuppertag – Verbraucherfragen

Die vhs Pfullingen veröffentlicht ihr neues Programm

(vhs) Die vhs Pfullingen veröffentlicht in diesen Tagen ihr neues, mit viel „Neuem“ bestücktes Programm für das Frühjahr-/Sommersemester 2017. In Pfullingen, Lichtenstein und Sonnenbühl erhält es jeder Haushalt in seinen Briefkasten. Interessierte finden das gesamte Programm aber auch im Internet unter www.vhs-pfullingen.de. Anmeldungen sind ab der Programmveröffentlichung am Mittwoch, 25. Januar möglich und zwar wie immer per Internet, Email rund um die Uhr, aber auch schriftlich, telefonisch oder persönlich zu den Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle.

Rein zahlenmäßig ist das Programm gegenüber dem vergangenen Semester etwas erweitert worden. Rund 360 Kurse und 15 Einzelveranstaltungen werden der interessierten Bevölkerung angeboten. Dabei gibt es 64 gänzlich neue Themen. Als Schwerpunkt haben die Programmierer der vhs Anja Haid-Licht, Martin Kissling und Ulrich Vöhringer das Thema Europa gewählt. Zum ersten Mal wird vor Beginn des Semesters ein Schnuppertag angeboten. An diesem Nachmittag haben Interessierte die Möglichkeit verschiedene Kurse kostenlos zu probieren, sich zu informieren und mit etwas Glück bei einem Europa-Quiz Kurse zu gewinnen. In ca. 60-minütigen Einheiten werden die Kursthemen vorgestellt und zum Mitmachen eingeladen. Der Schnuppertag findet am Samstag, 04. Februar von 13.00 – 18.00 Uhr statt. Der genaue Zeitplan ist auf der Homepage www.vhs-pfullingen.de zu finden. Neben den Schnupperkursen bietet die vhs Beratung zum gesamten Programm, Anmeldeöglichkeiten und Verpflegung mit Kaffee und Kuchen an.

Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Europa“ bietet das Programm eine breite Palette von Themen. Im länderkundlichen Bereich die Vorträge „La Bella Italia“, sowie „Island“, im politischen Bereich eine Fahrt ins Europaparlament nach Straßburg, eine Podiumsdiskussion „Was wird aus der EU?“, und einen Vortrag über die Zukunft des Euro. Eine drei-tägige Inforeise führt zum Europaprojekt des Brennerbasistunnels. Außerdem findet sich das Thema Europa in den Kursen „Singen für die Seele“, „Dynamik unserer Erdkruste“ sowie beim Literaturtreff „Eine Reise durch Europa“.

Gänzlich neu im Angebot bei der vhs Pfullingen ist die Rubrik Verbraucherfragen. Hier sollen in Zukunft Themen aufgegriffen werden, die den Menschen in seiner Rolle als Verbraucher informieren. Im neuen Semester finden sich die Themen „Fahrkartenautomaten benutzen“, „Smart TV – Was kann mein Fernseher?“, sowie die Themen „Haut- und Haargesundheit“ und „Was passt zu mir?“. Renommierte Referenten finden sich wie seit vielen Jahren auch wieder im neuen Programm. Der Neurowissenschaftler und Buchautor Joachim Bauer aus Freiberg wird über das Thema „Kinder und Jugendliche verstehen und motivieren“ sprechen und einer der bekanntesten Vortragsredner im Bereich der Multivisionsshows, der Münchner Michael Martin, wird seine Show „Planet Wüste“ in den Pfullinger Hallen präsentieren. Über die Zukunft des Euro spricht Marc Friedrich, bekannt als einer der

Autoren des Bestsellers „Der größte Raubzug der Geschichte“.

Über 20 Angebote finden sich unter der Rubrik „Reisen Fahrten Führungen“. Der zeitliche Rahmen und die Themen sind dabei wieder äußerst vielfältig. Die Palette reicht von der „Welt der Orchideen“ über „Ramses“, „Claude Monet“, den „Monte Scherbelino“, einem Alm-Aufenthalt bis hin zu einer Fahrt in den Nationalpark Nordschwarzwald. Es lohnt sich also mit Sicherheit das neue vhs Programm durchzublättern und sich die vielfältigen Angebote in Ruhe anzusehen. Bei Fragen zu den Kursen und Veranstaltungen, darauf weist die vhs ausdrücklich hin, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

Einer flog über das Ordnungsamt

Die neue Justizsatire von Werner Koczvara



(vhs) Er ist Bestsellerautor, der Erfinder des Justizkabarettis und seit letzter Woche Preisträger des Kleinkunstpreises Baden-Württembergs 2017. Mit seinem neuen Programm „Einer flog übers Ordnungsamt“ gastiert er auf Einladung der vhs Pfullingen am Freitag, 10. Februar ab 20.00 Uhr (Einlass 19.30) in der Mensa der Wilhelm-Hauff-Realschule. Im Laufe eines jeden Lebens stellt sich die Frage nach Recht und Unrecht. Gut jedenfalls ist, dass wir eine Justiz haben, die immer weiter hilft. Deutsches Recht ist oft auch große Komik. Lachen wir also drüber: Werner Koczvaras neues Programm ist pointentrich und abgründig. Es sind die verschiedensten „Wanderbaustellen“ rund um den Justizstandort Deutschland, die Werner Koczvara in seinem neuen Programm wieder einmal hochkomisch kommentiert. Freuen Sie sich auf einen Abend mit großem Humor, starken Pointen, kabarettistischem Tiefgang sowie einer Vielzahl an DIA-Schaubildern, die den Abend so richtig gemütlich machen. Karten gibt es im Vorverkauf ermäßigt bei der vhs Pfullingen, unter Telefon 07121/99230.

Motivation in Schule und Erziehung



(vhs) Auf Einladung der vhs spricht am Donnerstag, 16. Februar um 20.00 Uhr in der Mensa der Wilhelm-Hauff-Realschule Prof. Dr. Joachim Bauer (Universität Freiburg). Er ist einer der renommiertesten Neurowissenschaftler, Psychiater und Autor zahlreicher, erfolgreicher Sachbücher. Sein Thema an diesem Abend lautet: „Kinder und Jugendliche verstehen und motivieren – Schule

FOTO
BURGEMEISTER
Inh. Günter Burgemeister

Scan-Aktion
von Dia/Negativ/Bilder ab 100 St.

1. - 28. Februar 2017
nur in der
MARKTSTR. 33
Pfullingen, Tel. 07121/71165
Parkplätze beim Geschäft

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

ZENDER
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43
Fax 07121 / 33 01 16

und Erziehung aus neurowissenschaftlicher Sicht. Damit Kinder und Jugendliche in unseren Bildungseinrichtungen einen guten Weg gehen können, brauchen sie, nach Meinung von Joachim Bauer vor allem eines: Motivation. Sie ist die wichtigste Bedingung für erfolgreiches Lehren und Lernen. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, fragt er, damit die Motivationssysteme im Gehirn unserer jungen Menschen aktiv werden und die Botenstoffe produzieren, ohne die es weder Motivation noch Anstrengungsbereitschaft gegeben kann. Welche Bedeutung kommt dabei der Beziehung zwischen Eltern bzw. Lehrkräften einerseits und den Lernenden andererseits zu? Prof. Joachim Bauer wird diese Fragen allgemeinverständlich beantworten und praktische Tipps für den Alltag geben. Karten gibt es in der vhs-Geschäftsstelle (Tel: 07121/9923-0) und an der Abendkasse.



Eine Fahrt ins Europaparlament nach Straßburg steht in diesem Semester auf jeden Fall mit auf dem Programm. (Foto:vhs)

Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Individuelle Haustüren

Glasfassaden
Rollladen/Jalousien
Einbruchschutz und Reparaturen

Fenster
Haustüren

Fensterbau • Glaserei
MOLLENKOPF
Hannes Mollenkopf e.K.

Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/78088 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

Es ist schön unter Ehrenamtlichen zu sein Ein Gespräch mit Gert Seeger im Unruhestand

Journal: Herr Seeger, Sie waren über 30 Jahre im Gemeinderat der Stadt Pfullingen tätig, jetzt im Rentenalter leiten Sie den „Bürgertreff“, bietet Ihnen die Rolle als Opa und Güttlesbesitzer nicht genügend Umtrieb?

Seeger: Doch - aber ein Rentner sollte nicht nur Hecken schneiden. Sondern auch etwas für die Gemeinschaft tun. Die Oparolle liegt mir. Wir betreuen unsere 4 Enkel gerne und oft. Wir möchten dabei auch Werte vermitteln. Weniger das Rechnen und Schreiben, sondern einfach das, was das Leben interessant und spannend macht.

Journal: Wie muss man sich die Enkelbetreuung tatsächlich vorstellen?

Seeger: In meiner Werkstatt gibt es immer etwas zum Basteln oder zum Reparieren wie Fahrradschläuche, Spielautos und kranke Puppen. Im Gütle warten schöne Aufgaben: sähen, ernten, schneiden, mähen oder Würste braten. Beim Radfahren entdecken wir aktive Handwerker. Und manchmal ziehen wir - allerdings oft unter Protest - auch Hausaufgaben durch.

Opa sein ist eine der schönsten Aufgaben die man haben kann.

Journal: Bleibt da noch Zeit für die Leitung des „Pfullinger Bürgertreffs“?

Seeger: Klar, wir im Bürgertreff sind eine gute Truppe und auch das Rathaus unterstützt uns in vorbildlicher Weise. Die Aufgaben werden verteilt.

Es ist schön unter Ehrenamtlichen zu sein. Hans Küng sagte: wer sich nur um sich selbst kümmert, verkümmert.

Das Ehrenamt ist nicht nur wichtig sondern auch befriedigend. Auch bei guten städtischen Einrichtungen und leistungsfähigen Verwaltungen gilt: erst funktionierende Vereine machen eine Stadt lebens- und liebenswert

Ich halte nichts vom Schulterklopfen beim Tag des Ehrenamts.



Denn noch so blumige Worte können die spannende Wirklichkeit nicht beschreiben. Ehrenamtliche Tätigkeit muss erlebt werden.

Journal: In der Öffentlichkeit wird der Bürgertreff wohl hauptsächlich durch das Betreiben des Bürgerbusses und durch die Arbeit für Flüchtlinge wahrgenommen.

Seeger: Wir beim Bürgertreff haben über 30 verschiedene Angebote an alle Bürger, aber der Bürgerbus und die Flüchtlingsarbeit erhalten tatsächlich große Aufmerksamkeit.

Journal: Dazu zwei Fragen. Der Bürgerbus fährt jedes Jahr ein Minus von über 15.000 Euro ein. Ist das bei der geringen Auslastung durch 10 bis 20 Benutzer pro Tag vertretbar?

Seeger: Die exakten Zahlen habe ich nicht im Kopf. Es ist ein Angebot für eine Gruppe von Bürgern, wie das Schwimmbad oder die Bibliothek auch. Die Verwaltung beschloss mit dem Gemeinderat zusammen diese Dienstleistung. Die Frage müssen sie daher auch an diese Stelle weitergeben.

Journal: Die zweite Frage betrifft die Flüchtlingsarbeit. Flüchtlingsarbeit wird ja nicht von allen Bürgern begrüßt.

Seeger: Das haben wir auch nie erwartet. Wir haben die Flüchtlinge auch nicht bestellt. Aber desto besser wir uns um sie kümmern, desto besser geht es ihnen und uns auch.

Der Bürgertreff hat ein Kompetenzteam aufgebaut, das jeder Bürger in Anspruch nehmen kann. Leider kommen die Pfullinger selbst nur zögerlich. In unserer Kleiderkammer können nicht nur Flüchtlinge das passende Outfit finden. Zu unseren Veranstaltungen kann jeder kommen. Und unser Projekt „Wunschoma“ verknüpft ältere Menschen und Kinder.

Wir arbeiten nicht spektakulär, aber wir bieten vielen Bürgern Selbstbewusstsein, Freude und Befriedigung durch eine erfüllende Aufgabe. Und verjagen bei denen, denen geholfen wird, Einsamkeit und Hilflosigkeit. Ein buntes Miteinander, bei dem alle profitieren.

Journal: Sind Sie nicht frustriert, dass die Flüchtlinge selbst so wenig die Möglichkeiten des „Bürgertreffs“ nutzen? Laut Zeitung kamen zur letzten Sportveranstaltung nur ganz wenige männliche Asylbewerber und gar keine Frauen.

Seeger: Frustriert sind wir nicht. Das Annehmen muss auch erst von den Flüchtlingen gelernt werden. Aber jammerschade ist es natürlich. Die Mädchen treiben in ihrem Heimatland traditionell selbst keinen Sport, aber auch für die Jungs sind die Hemmschwellen riesig, zu einer Veranstaltung

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE

Wir sind Ihr Partner für
**Fenster + Bauelemente
rund ums Fenster**

- Rolläden
- Jalousien
- Markisen



- Klappläden
- Haustüren

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle

Fenster • Rolläden • Sonnenschutz
72762 Reutlingen • Jahnstraße 25
kontakt@kuenstle.biz
☎ 07121/270260 ☎ 920692

zu gehen wo sie niemanden kennen.

Journal: Was wünschen Sie sich für die Zukunft als Mensch und als Leiter des Bürgertreffs?

Seeger: Ich träume davon, dass noch mehr Bürger bei uns mithelfen und dass unsere Angebote von mehr Pfullingern genutzt werden.

Journal: Wir bedanken uns für das Gespräch.

Übrigens:

Aktuell freut sich der Bürgertreff übrigens noch über freiwillige Helfer für die Fahrrad- und Projektwerkstatt für Flüchtlinge Ecke Benzstraße / Robert-Bosch-Straße Pfullingen. Bedürftige und Flüchtlinge aus Pfullingen, die ein Problem mit ihrem Rad haben oder ein gebrauchtes Rad brauchen, können die Werkstatt besuchen. Das nächste Mal ist die Werkstatt am Donnerstag, 09. Februar von 14.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

 **KÄRCHER®**

KÄRCHER STORE **GLOBUSCHÜTZ**
Beratung - Verkauf - Service

Montag - Freitag 8.00 - 18.30

Lichtenstein, Allee 2
☎ 07129/9382790

kaercherstore-globuschuetz.de

Am besten
testen!

THOMAS BAYER

Karosserie
Kfz
Service



Meisterbetrieb

Pfullingen, Umlandstr. 66, Tel. 071 21/97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning
- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate

Christophorus Merkh

Schlosserei
Edelstahlverarbeitung

Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/79 16 - Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090

Stahl-, Edelstahlgeländer
Vordächer, Terrassen-Überdachungen
Stahlbalkone
Garagentore, Sektionaltore
Innen-, Außentreppe
Fenstergitter, Lichtsachtsicherung
Brandschutztüren
Sicherheitsbeschläge für Türen
Zaun-, Toranlagen
Zylinder-, Schlossreparaturen
Carports

Wir müssen uns auf ein neues Leseverhalten einstellen

(BW) Die Stadtbücherei Pfullingen ist eine äußerst beliebte Einrichtung in Pfullingen. Rund 150 Besucher kommen am Tag im Schnitt. Sie wird von großen und kleinen Besuchern sehr geschätzt. „Und doch“, sagt Karola Adam von der Stadtbücherei, „werden wir uns in Zukunft auf das neue Leseverhalten der Leute einstellen müssen. Die Menschen nutzen diese Einrichtung heute anders als noch vor einigen Jahren.“ Deutliches Indiz dieser veränderten Nutzung ist die vor einigen Jahren erfolgreich eingeführte eAusleihe. Die Ausleihzahlen steigen ständig von 4700 Ausleihen im Jahr 2015 bis rund 7000 Ausleihen im vergangenen Jahr.

eAusleihe wird immer beliebter

Bei der eAusleihe können Leser mit ihrem Bibliotheksausweis sich von zu Hause aus im Internet die Bücher ausleihen und auf ihren eReader, Tablet oder Computer runterladen. Weiterer Vorteil, da sich die Stadtbücherei für die eAusleihe einem Bibliotheksverbund angeschlossen hat, stehen dem Nutzer nicht nur die eBooks und Audiodaten der Bücherei Pfullingen zur Verfügung, sondern auch vieler anderer Büchereien.

Der Nachteil für die Büchereien liegt allerdings auf der Hand. Die Nutzer kommen seltener in die Bücherei selbst. „Wir müssen uns deshalb neu orientieren und sind in der Planung noch mehr Schwerpunkte zu setzen. Zum Beispiel für die Kinder und die Familien mit Kindern“, so Karola Adam. Diese sind nämlich nach wie vor die Hauptnutzer der Bücherei.

Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren Aktion 2017

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/71309



Die eAusleihe wird bei Nutzern der Bücherei immer beliebter: Karola Adam mit eReader bei der Einführung vor 2 Jahren. (Foto: BW)

Kinderbücherei mit 30 Veranstaltungen mit durchschnittlich 10-15 Kindern pro Nachmittag ein Dauerbrenner. Hier, so Karola Adam, tragen vor allem die ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser wesentlich zum Erfolg.

Kulturelle Veranstaltungen bereichern das Angebot

Sehr wichtig sind dem Team der Stadtbücherei außerdem die kulturellen Veranstaltungen. Zwar orientieren sich die Mitarbeiterinnen hauptsächlich an den alle zwei Jahre stattfindenden Kulturwegen, doch auch in diesem Jahr in dem ja bekanntlich keine Kulturwege stattfinden, bietet das kulturelle Programm der Stadtbücherei eine tolle Abwechslung.

Getreu dem Motto, möglichst nur regionale Künstler einzuladen, starten die Kulturveranstaltungen der Stadtbücherei diesmal mit zwei Künstlerinnen aus Reutlingen. „Farbe trifft Ton“ heißt die Gemeinschaftsausstellung beginnend am 16. Februar um 19.30 Uhr mit der Vernissage. Susanne Wendt-Auda ist Kunsttherapeutin. In ihrer Kunst-Werkstatt in Reutlingen-Sickenhausen arbeitet sie mit Erwachsenen und Kindern. Sie ist Heilpraktikerin der Psychotherapie. Monika Fesseler lebt und arbeitet in Reutlingen. Neben ihrer Tätigkeit als Hebamme setzt sie sich seit 20 Jahren künstlerisch mit dem Material „Ton“ auseinander. Die Einführung gibt Hans-Friedrich Hermann, musikalisch umrahmt wird die Eröffnung mit dem Percussion-Duo Leon und Ruben.

Sicherlich ein weiteres Highlight wird die Lesung von und mit Peter Prange sein. Der Tübinger Autor liest aus seinem neuen Buch „Unsere wunderbaren Jahre“ am Donnerstag dem 23. Februar um 19.30 Uhr. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Fischmann statt. Ebenfalls in Kooperation mit Fischmann findet die Lesung mit Felix Huby am 5. April statt. Er wird aus seinem Buch „Lehrjahre“ lesen.

Aber auch auf die Senioren müsse man sich mehr einstellen, schließlich liegt das Seniorenheim direkt über der Straße. Und Karola Adam könnte sich zum Beispiel eine aufsuchende Bibliotheksarbeit vorstellen, bei der man mit Büchern und Bibliotheksangeboten in die Heime geht. Auch andere Öffnungszeiten wären eine Option über die man nachdenken müsse.

Treffpunkt Kinderbücherei der Dauerbrenner

Neben den Schulesungen für die 1.-4. Klassen, die zur Hälfte von den Freunden der Stadtbücherei mitfinanziert werden, ist vor allem der Treffpunkt

WIR HABEN
IMMER DIE
RICHTIGE
DECKUNG.



Garantiert.

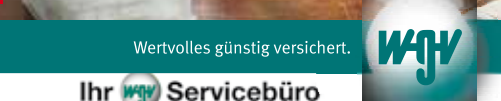
Ihr Meisterbetrieb.



Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

Hausrat: Lieb und teuer.
Wir: Stark und günstig.
Die Hausratsversicherung der wgv

Ab 2,50 Euro*
im Monat!



Wertvolles günstig versichert.



Ihr wgv Servicebüro
Christoph Beck UG hb. in RT

Die günstigste Direktversicherung mit
qualifizierter Vor-Ort-Beratung in Reutlingen.
Peter-Rosegger-Straße 4 · 72762 Reutlingen,
Telefon 0 71 21/2 05 58 40 · www.wgv-vertretung.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00 - 13.00 Uhr, Mo-Do: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitagnachmittag nach vorheriger Vereinbarung
* Mindestbeitrag

BOSE

Kraftvoller Sound.

Mit den kabellosen Lautsprechern von Bose genießen Sie Spitzenklang. Unterwegs oder Zuhause.

Probieren bei uns!

ELEKTRO hecht

PFULLINGEN Römerstraße 80
REUTLINGEN Kanzleistraße 18
Tel: 07121/3881-20 www.elektro-hecht.de



Die Lesung von und mit Peter Prange ist in diesem Frühjahr sicherlich ein kulturelles Highlight der Stadtbücherei.

Auch das bewährte Team Axel Stanke und Klaus Tross werden im Herbst die Besucher wieder mit Kunst und Literatur erfreuen.

„Insgesamt“, so Karola Adam „haben wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm über das Jahr verteilt zusammengestellt, es lohnt sich auf jeden Fall mal in das Programmheft zu schauen.“

Außerdem stehen die aktuellen Veranstaltungen der Stadtbücherei natürlich auch immer im Pfullinger Journal.



Farbe trifft Ton heißt die Ausstellung in der Stadtbücherei, die am 16. Februar beginnt.

MUTSCHLER & BETZ

MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE



Senft

BESTATTUNGEN

Reutlinger Str. 30 · 72766 Reutlingen
Tel.: 07121 - 93 93 840
www.senft-bestattungen.de

erfahren
ehrlich
einfühlsam

weible

Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Bahnhofstr. 2, Pfullingen
T: 07121 78048

www.weible-bestattungen.de

Sterbefälle in Pfullingen

- 05.12. **Walter Eberhard Neurneister**
Friedrichstraße 12.
- 22.12. **Manfred Heinrich Geisel**
Rosenstraße 25/1.
- 28.12. **Hermann Längst**
Stämmesäckerstraße 39.
- 28.12. **Tilly Hedwig Renz**,
geb. Wahl, Häglenstraße 57.

- Paško Nakić,
Seitenstraße 32.
- 27.10. **Nisa**,
Tochter von Hatice,
geb. Yilmaz und Cemal
Ayyildiz, Karlstr. 12.
- 04.11. **Savvas Kessesidis**,
Sohn von Paraskevi
Dailidou und
Ioannis Kessesidis,
Hauffstr. 112.
- 04.11 **Lina**,
Tochter von Sarah
Sybille, geb. Kullmann
und Fabian Diegel,
Hermann-Burkhardt-
Str. 7.
- 08.11. **Luise Filippa Stoll**,
Tochter von Maritta
Kerstin Stoll-Weiß,
geb. Weiß und Eber-
hard Stoll, Karl-
Kuppinger-Str. 85.

Geburten in Pfullingen

- 25.10 **Andela**,
Tochter von Marijana,
geb Antunović und

- 11.11. **Moritz Noah**,
Sohn von Stephanie
Ann, geb. Dietz und
Matthias Ulrich Böbel,
Mörikestr. 3.
- 11.11. **Ben Pientka**,
Sohn von Nathalie
Haasler und Andreas
Helmut Pientka,
Kaiserstr. 25.
- 12.11. **Malte Lengwin**,
Sohn von Bettina
Lengwin und
Bernd Bönisch,
Hauffstr. 40/3.
- 14.11. **Josephine Charlotte Rauscher**,
Tochter von Anne-
Kristin Weinmann
und Sigfrid Johannes
Georg Rauscher,
Schillerstr. 43.
- 20.11. **Tiara Amilia Keinath**,
Tochter von Kaja-
Doreen Keinath und
Michael Ruben Klatt,
An der Echaz 13.
- 16.12. **Julius Ferdinand**,
Sohn von Eva Missbau-
er und Bastian Meier,
Achalmsr. 49.

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlicht sehen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung kostet sie keinen Cent.

Eheschließungen in Pfullingen

- 09.12. **Caroline Springer**
und **Oliver Lacher**,
Wolfgangstraße 2.
- 20.12. **Hannelore Maria Schutsch** und
Markus Schutsch,
Kaiserstraße 68.
- 23.12. **Iryna Volodimirivna Onyshkevych**,
Rue de l'Ondine 20,
1630 Bulle, Schweiz
und **Antonio Sortino**,
Elsterweg 108, 72793
Pfullingen
- 29.12. **Gülperi Tavastioğlu**,
Christofstr. 8, 72793
Pfullingen und
Selamettin Arslan,
Eckenhofstraße 54,
78713 Schramberg.

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

- 23.02. **Nikolaus** und **Hilde Klein**, geb. Kathrein.

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name/Straße

- 27.01. 70J. **Fritz Keppler**.

- 27.01. 80J. **Thea Maier**
geb. Möbius.
- 27.01. 70J. **Giuseppe Minna**.
- 27.01. 80J. **Hermann Sailer**.
- 29.01. 85J. **Maria Apostolidou**.
- 29.01. 80J. **Marianne Maier**
geb. Schwarz.
- 30.01. 80J. **Wolfgang Klatt**.
- 30.01. 70J. **Branka Wutzler**.
- 31.01. 75J. **Maddalena Festa**
geb. Michele.
- 31.01. 70J. **Manfred Schubert**.
- 01.02. 80J. **Helmut Limbacher**
- 01.02. 75J. **Heinz Losch**
- 03.02. 85J. **Hilda Lukic**,
geb. Rausch.
- 03.02. 90J. **Anneliese Simond**,
geb. Weda
- 06.02. 102J. **Hedwig Hageloch**,
geb. Fetzer.
- 07.02. 70J. **Brunhilde Schäfer**,
geb. Müller.
- 08.02. 75J. **Ursula Leistler**,
geb. Fäser
- 08.02. 95J. **Lotte Reinhardt**,
geb. Creuzberger
- 09.02. 75J. **Erika Götz**,
geb. Geisel
- 10.02. 90J. **Sükriye Özdemir**,
geb. Günay
- 10.02. 75J. **Asiye Öztürk**,
geb. Tobal
- 11.02. 80J. **Martin Hehn**
- 11.02. 75J. **Ulrike Schänzlin**,
geb. Mönch
- 12.02. 85J. **Alfons Welle**
- 13.02. 70J. **Barbara Georg**,
geb. Damian
- 13.02. 70J. **Ruth Nill**,
geb. Kuhn
- 13.02. 75J. **Hedwig Reisner**,
geb. Hipp.
- 14.02. 80J. **Stavros Kourtoglou**
- 16.02. 90J. **Alexander Saiz**
- 16.02. 80J. **Hannelore Wohnus**,
geb. Betz
- 19.02. 75J. **Zuzana Kulja**,
geb. Sulja
- 20.02. 70J. **Gisela Stüber**,
geb. Sydow

JACKY

Baby - Mini - Basic

Super günstig!
Direkt vom Hersteller!
Alles mindestens 30% unter
Einzelhandelspreis!

WWW.JACKY.DE

Ulmerstr. 99 · 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14

FABRIKVERKAUF

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00

Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

DAS PFULLINGER SPIELZEUGFACHGESCHÄFT

KLOSTERSTR. 1 • PFULLINGEN

TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791



Diakonie Sozialstation
Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
Zu Hause wie gewohnt

Alten- und Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Demenzbetreuungsgruppe
Tel. (071 21) 696 77 10
Fax (07121) 696 77 30
www.dst-pfullingen-eningen.de
Marktstr.30 Pfullingen
Schillerstr.47/3 Eningen

EIN SAMARITER FÜR ALLE DIENSTE
GUT BETREUT UND GEFLEGT ZU HAUSE WIE IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- SamariterWohnen Pflege-WG
- SamariterMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittagstisch
- Begegnungsstätte
- Cafestüble und Holzwerkstatt

Samariterstift am Laiblinpark 071 21/9734-0
Samariterstift am Stadtgarten 071 21/93038-0
www.samariterstiftung.de

SAMARITER STIFTUNG



Zuverlässige Hilfe in Haushalt und Familie

für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe
sparen Sie Zeit & Nerven

Familienpflege
Hilfe für den Alltag

Jugendhilfe
Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 – 205 206
www.flink-fleissig.de

- 20.02. 70J. **Fatma Tashan**, geb. Paksoy
- 21.02. 70J. **Christel Baumann**, geb. Vöhringer
- 21.02. 75J. **Mirko Glavicic**
- 21.02. 95J. **Margarete Keppler**, geb. Hoffmann
- 21.02. 85J. **Ingeborg Zimmerer**, geb. Engler
- 23.02. 75J. **Dr. Eberhard Mayer**
- 23.02. 70J. **Walter Rau**
- 23.02. 75J. **Rosemarie Schmidt**, geb. Stoll
- 23.02. 75J. **Alfred Steinhilber**
- 24.02. 75J. **Elisabeth Bader**, geb. Winkelmann
- 25.02. 75J. **Ernst Gekeler**
- 25.02. 80J. **Gisela Kober**, geb. Horrer
- 26.02. 85J. **Kurt Horn**

Sterbefälle in Lichtenstein

- 29.12. **Margarete Elisabeth Lausch**, geb. Zumbroich, Goebenstr. 7, Hagen.
- 30.12. **Heidi Liesel Steffen**, geb. Hinger, Hirtenwiese 13, Lichtenstein.
- 02.01. **Otto Ludwig Faas**, Uhlandstr. 18, Lichtenstein.
- 04.01. **Frank Helmut Schneider**, Bolbergstr. 2, Sonnenbühl.
- 07.01. **Karl Heinrich Eibler**, Echazstr. 1, Lichtenstein.

Geburten in Lichtenstein

- 30.10. **Yannik Bartelmuß**, Sohn von Svenja Widmann-Bartelmuß, geb. Widmann und Markus Heinz Bartelmuß, Schwabstr. 43.
- 04.11. **Lina**, Tochter von Corinna, geb. Reiter und Matthias Klein, Im Brett 7.
- 07.11. **Adela-Luiza**, Tochter von Luisa Ramona, Geb. Wachter und Horatiu Radu, Riedstr. 9.
- 21.11. **Ricca Ira**, Tochter von Pamela, geb. Grund und Andreas Vohrer, Moltkestr.12.

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an. info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos.



compassio mobil

Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand!

Seniendomizil Haus Ursula
Römerstraße 50, 72793 Pfullingen
haus-ursula@compassio.de
Telefon 07121 3730-0
Hotline 0800 10 600 80

Wir sind für Sie da:

- Dauerpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Offener Mittagstisch
- Café für Senioren

Eheschließungen in Lichtenstein

22.12. **Jürgen Weber** und **Simone Nicole Elisabeth Krug**, Greifensteinstr. 20.

Altersjubilare in Lichtenstein

- | Geb. | Alter | Name/Straße |
|-------------|--|-------------|
| 27.01. 80J. | Rolf Heimerdinger , Bergstr. 32, Unterhausen. | |
| 28.01. 90J. | Hilda Werz , Im Städtle 1, Holzelfingen. | |
| 31.01. 85J. | Johanna Haag , Heerstr. 41, Honau. | |
| 01.02. 80J. | Renate Vögele , Honau. | |
| 03.02. 90J. | Martha Baisch , Honau. | |
| 09.02. 85J. | Barbara Neubrandner , Unterhausen. | |
| 12.02. 90J. | Horst Hebler , Unterhausen. | |
| 16.02. 80J. | Anna Vöhringer , Holzelfingen. | |
| 18.02. 80J. | Hannelore Hagemann , | |

- Unterhausen.
- 19.02. 85J. **Gerlinde Lindemann**, Unterhausen.
- 26.02. 80J. **Ursula Beyrich**, Unterhausen.
- 26.02. 80J. **Alfred Stahl**, Honau.
- 27.02. 80J. **Erika Schädler**, Unterhausen.
- 28.02. 80J. **Maria Tröster**, Holzelfingen.

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



KABEL- UND SATELLITENANSCHLUSS

ELEKTRO-INSTALLATION

ROLLADENSTEUERUNG

EDV-NETZWERKTECHNIK

RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE

Wir realisieren Ihre Bad (T)Räume.

BEZ

Ihr Bäder- und Heizungsprofi

Karl Bez GmbH | Stettener Str. 39
72820 Sonnenbühl-Erpfingen

Telefon: 071 28/30218
info@bez-baederprofi.de
www.bez-baederprofi.de

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

- Unsere Leistungen:
- Ambulante häusliche Krankenpflege
 - Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
 - 24-Stunden Erreichbarkeit
 - Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
 - Spezielle Krankenpflege
 - Wohnraumberatung
 - Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
 - Verhinderungspflege
 - Stundenweise Betreuung
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Tagespflege



Geme stehen wir für ein persönliches Gespräch Mo. – Fr von 8:00 bis 15:00 zur Verfügung. Wir betreuen Sie im Raum Stadt Pfullingen in den Gemeinden Eningen u. A., Unterhausen und Stadt Reutlingen.

Schwarz & Thilemann GbR
Badstraße 3 • 72793 Pfullingen
Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15
www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

Die Narren sind los

In Engstingen, Eningen, Pfullingen, St. Johann, Sonnenbühl, selbst in den kleinsten Ortsteilen ist die fünfte Jahreszeit ausgebrochen, die dieses Jahr glücklicher Weise länger dauert wie im Jahre 2016. Überall wurden das „Häs“ abgestaubt und die Umzüge beginnen. Also könnte man meinen, es sei alles so wie in jedem Jahr, aber in Wirklichkeit hat sich doch einiges geändert speziell für unsere schwäbisch – alemannische Fasnet.

Unterschiede zum rheinischen Faschingstreiben

Man könnte meinen, Narrenumzüge seien in ganz Deutschland nach dem gleichen Muster gestrickt, aber das wäre ganz falsch. Es herrscht bei uns ein ganz anderes Verhältnis zwischen den Umzugsteilnehmern und den Zuschauern.

Bei uns kommt im Schnitt auf einen Hästräger ein Zuschauer, im Rheinland ist das Verhältnis je nach Wetterlage 1 zu 20 bis 1 zu 100. Bei uns sind die Narren fast alle fußläufig unterwegs, im Rheinland fahren prunkvolle Motivwagen mit mehr oder weniger lustigen Anspielungen auf Politik und Prominenz durch die Straße. Der Kontakt zwischen Zuschauern und Darstellern ist auch ganz anders. Im Rheinland werden von den Wagen kistenweise Kamellen in die Zuschauer geworfen, bei uns bekommen die kleinen Zuschauer die Bonbons und die Lutscher von den Narren in die Hand gedrückt.

Aber der Hauptunterschied besteht darin, dass bei uns versucht wird, die Zuschauer in das Geschehen zu integrieren. Vor allem jüngere und hübschere Mädchen werden rausgegriffen, angemalt, gestempelt, zusammengeknotet, auf Handkarren, in Käfigen und Drillen mitgeschleppt und erst später wieder frei gelassen.

Und hier liegt das Problem. Seit den Vorfällen auf dem Kölner Domplatz in der Silvesternacht ist das unaufgeforderte Berühren von Frauen im Wesentlichen vom Gesetzgeber für strafbar erklärt worden. Nun gehört es bei unseren Narrenumzügen zum Rollenspiel dazu, dass der weibliche Zuschauer heftig gegen dieses „Beteiligt werden“ protestiert, obwohl man meistens merkt, dass dieses Nein nicht ernst gemeint ist. Vielmehr ist man stolz, ausgewählt zu sein, was man aber nie zugeben würde.

Wenn es dann aber ernst wird, ändert doch manches Mädchen seine Meinung und will tatsächlich nicht mehr mitmachen. Dies kommt vor allem beim sogenannten „Hügeln“ vor. Ein Begriff, der aus der deutschsprachigen Schweiz gerade zu uns herüberkommt und ein Spiel, das auch auf deutschen Fußballplätzen regelmäßig praktiziert wird. Es geht um folgendes: Hat ein Fußballspieler eine besondere Leistung vollbracht, etwa ein Tor geschossen oder einen Elfmeter abgewehrt, dann stürzen sich seine Mitspieler alle auf ihn und begraben ihn unter sich. Kurz: sie „Hügeln“.

Wenn nun einem Zuschauermädchen das Gleiche passiert und viele Narren stürzen sich auf sie, da kann sie schon tatsächlich

Angst bekommen und ihr „Nein“ und ihre Abwehr werden ernst. Nach dem neuen Gesetz wäre dieser Sinneswandel sofort zu respektieren, auch wenn das Mädchen vorher noch so stolz auf ihr „Ausgewählt sein“ gewesen war.

Man sage nicht, das schade nicht, weil die Täter durch ihr Häs und ihre Masken nicht ermittelbar wären. Ein jeder Umzugsteilnehmer trägt eine Erkennungsmarke an seiner Verkleidung, mit der er eindeutig identifiziert werden kann. Wir hoffen, dass die neue Rechtslage nicht den urigen Spaß an unseren Umzügen verdirbt. Empfehlenswert wäre vielleicht, die Aktivitäten personennmäßig etwas zu verteilen und auch die nicht so ganz jungen und nicht so übermäßig schönen Zuschauer in das Geschehen einzubeziehen, die sind oft ganz stolz, wenn sie abgestempelt werden oder ihnen reichlich Konfetti in Haare oder in Kleidung gestopft wird. Auf jeden Fall genießt die fünfte Jahreszeit, der graue Alltag hat uns bald genug gefangen.

Bis zum nextamol Eier Dromnomgucker

Eninger Dämmerungsumzug

(kdm) Seit 1992 besteht die Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ und seit dem Jahre 1997 findet im zweijährigen Rhythmus in der Achalmgemeinde der Nachtumzug statt – seit 2015 heißt er Dämmerungsumzug.

Am Samstag, 28. Januar, ist es wieder soweit – im Jahr des 25-jährigen Bestehens startet der 11. Eninger Dämmerungsumzug. Beginn ist um 17.31 Uhr. Der „Narrenwurm“ wird sich dann von der Wengenstraße (beim Altenheim) aus bis zur Kreuzung Bahnhofstraße bewegen, dann bis zur Karlstraße und von dort aus über die Burgstraße zum Rathausplatz/Schulzengasse/Tiefgarage. Am Umzug nehmen 31 Narrenzünfte, Guggenmusiken und Lukas mit ca. eintausendachtthundert Hästrägern teil. Neben „Ango“, „Trauben-Rike“ und „Häbles-Wetzer“ sind u. a. mit von der Partie die Eninger Narrenkapelle „d'Achalmer“, Eninger „Waldgeister“, aus der Nachbarstadt Pfullingen die „Hoagamännle“, „Uschlaberg-Hexa“, „Mottles-Heer“, aus Unterhausen die „Krautscheißer“, die Narrengruppe „Wurzel-Sepp“, aus Reutlingen der Männerverein, die Betzinger „Krautkräga“, Narrenzunft Rommelsbach, Narrenzunft Reicheneck, Narrenzunft „Scheibengipfel“, Narrenzunft Sickenhausen, Narrengesellschaft Reutlingen, aus St. Johann die „Gischbl-Weiber“, die Engstinger Narren „Hurra – de aus're“, die Münsinger „Hungerberg-Hexa“ und viele mehr. Besonders erwähnt werden müssen die „Turtalia-Gugga“ aus der Schweiz, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil und ein „Highlight“ der Eninger Narrenszenen bei den Nacht- und jetzt auch bei den Dämmerungsumzügen – sind. Ebenso die Guggenmusik „Hexenbusters“ und die „Neckar-Bätscher“ aus Neckartailfingen sowie die „Brass-Bandits“.

Man darf sich in der Achalmgemeinde also wieder auf einiges gefasst machen!

Nach dem Umzug ist in den Eninger Straßen und Gassen sowie rund ums Rathaus auf jeden Fall auch noch „Großes Narrentreiben“ angesagt. Ebenso närrisch geht es in der Tiefgarage mit „Stimmung

pur“ und DJ „Hawai Kai“ zu. Das närrische Volk und „Jedermann“ ist aufs herzlichste zur Narretei und zum Mitfeiern eingeladen!!

Auch am „Schmotziga“ geht's rund ...

Die Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ ist in der „fünften“ Jahreszeit, die diesmal 53 Tage, dauert immer aktiv. Bekanntlich gibt es nach dem unbestrittenen „Highlight“ –Dämmerungsumzug- noch den berühmten „Schmotziga Doschdig“. Nach dem Frühstück im Narrenstall



Das „närrische“ Narrenstall-Bewirtungsteam der Häbles-Wetzer

Locoria Kostüm- & Partyshop XXL

SCHULZENGASSE 1,
72800 ENINGEN
MO-FR 10:00-19:00 UND SA 09:00-19:00
TEL.: 07121-1389162
PP TIEFGARAGE HAUPTSTR. 42
2H MIT PARKSCHEIBE KOSTENLOS



★ Das Allerbeste ★

Für 2017 wünschen wir Ihnen, Dir und allen Lieben!

12 Monate voller Freude

viele Begegnungen mit lieben tollen Menschen

immer was Leckeres zu Essen

viel Sonne und besondere Momente voller Lachen

und ganz viel Zeit für die Liebsten

und Ihnen/Dir selbst

Alles Liebe! Euer/Ihr

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Lindenplatz 1 · 72793 Pfullingen · Telefon 07121/790-294 · Fax -296
pfullingen1@tui-reisecenter.de · www.tui-reisecenter.de/pfullingen1



Der Ango ist die Symbolfigur der Eninger Häbles-Wetzer. Zusammen mit der Trauben-Rike wird er den Dämmerungsumzug in Eningen anführen. (Fotos: kdm)

steht nämlich im Laufe des Vormittags der Besuch der Hästräger bei den Kindergärten mit der alljährlichen „Brezelaktion“ auf dem Plan. Danach gibt es die Schülerbefreiung und nachmittags findet der alljährliche Kinderumzug mit den „Kids“ aus den Kindergärten und den Schülern sowie einigen befreundeten Narrenzünften statt. Danach wird am Rathaus der Narrenbaum aufgestellt und der „Schultes“ entmachtet bzw. zur Rathausschlüsselübergabe aufgefordert. Man darf gespannt sein, was für einen Gag sich die Verantwortlichen der „Häbles-Wetzer“ diesmal mit Bürgermeister Alexander Schweizer ausgedacht haben?

Rund ums Rathaus ist danach buntes Fasnetstreiben angesagt und auch im Narrenstall ist was los. Abends gibt es in der Geißbergturnhalle die „Hexen-Party“ mit DJ „Hawai-Kai“, während im Narrenstall die „Altweiberfasnet“ mit Musik über die Bühne geht.

Narrendörfer auch in Pfullingen und Eningen

(BW) Da in Pfullingen der große Narrenumzug nur alle zwei Jahre stattfindet, geht es hier in diesem Jahr nicht ganz so närrisch zu. Das heißt aber nicht, dass gar nichts los ist. Die Narrenzunft Hoagamännle wird am Schmotziga Doschdig das Pfullinger Rathaus um 14.30 Uhr stürmen. Anschließend ab 16.00 Uhr haben die Zünfte Hoagamännle, Mottlesheer und Uschlaberghexa ein Narrendorf auf dem Marktplatz organisiert.

Die Lichtensteiner Narren rund um die Krautscheißer sind da etwas früher dran. Sie stürmen das Rathaus bereits um 9.00 Uhr, das Narrendorf ist dann ab 12.00 Uhr geöffnet.

Seniorenfasching im Bürgertreff

(pr) Am Fasnet-Dienstag, den 28. Februar ab 14.30 Uhr wird im Bürgertreff in der Heerstr.9/1 gefeiert. Eingeladen sind alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren, die gerne einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und kleinem Programm erleben möchten. Gute Laune und Fröhlichkeit bitte mitbringen. Etwas Kostümierung wäre schön, jedoch nicht erforderlich. Gehbehinderte werden gerne abgeholt, bitte melden unter Tel.07121-754070.

Der Stage Club in Eningen geht in die nächste Runde

(BW) Im Februar findet im Kult'19, dem Jugendhaus in der Hauptstraße in Eningen das zweite Stage Club Konzert diesen Jahres statt. Und mit dem Jakob Manz Funk Project gibt es wieder einmal ein ganz außergewöhnliches Musikereignis. Der 15jährige Jakob Manz kommt aus Dettingen und gilt als eines der größten Musiktalente der Region. Im Bereich Klassik erhielt er 2014 und 2015 auf allen seinen Instrumenten - Saxofon, Flöte und Schlagzeug - einen Bundespreis bei "Jugend musiziert" und 2014 einen 1. Preis bei "Jugend jazzt" Baden-Württemberg.

In dem Quartett mit dem er diesmal auftritt sind ausschließlich ausgezeichnete junge Jazzmusikern der Musikhochschulen Stuttgart und Essen.

Sie können alle auf einen beachtlichen musikalischen Werdegang verweisen und wurden bereits mit verschiedenen Preisen ausgestattet. Ihre Musik wird hauptsächlich von groovigem Funk geprägt, aber auch durch Jazz-/Latin- oder Pop- Elementen bereichert. Das musikalische Spektrum reicht von Miles Davis über Marcus Miller, David Sanborn oder Herbie Hancock bis hin zu bekannten Popsongs von Michael Jackson oder Cyndi Lauper. Die enorme Spielfreude der vier jungen Musiker verspricht einen Abend voller musikalischer Energie und Leidenschaft, bei dem aber auch die ruhigen Momente nicht fehlen werden.

Das Jakob Manz Funk Project spielt im Stage Club am Freitag, den 3. Februar um 20.30 Uhr.

Gleich weiter geht es am Freitag, dem 24. Februar um 20.30 Uhr mit Sofia & Aleksj.

An diesem Abend werden sowohl Popmusik als auch klassische Musik aufgeführt. Diese Kombination bietet sich an, weil der junge finnische Gitarrist Aleksj Rajala zusammen mit der aus Weißrussland stammenden Sofia ein Folk-Pop-Duo bildet und Aleksj ansonsten von der Klassik kommt und in der klassischen Gitarrenszenen kein Unbekannter ist. Er ist ein Köhner seines Fachs, ausgestattet mit zwei Masterabschlüssen.

Einen Part des Abends bestreitet er mit klassischer Gitarrenmusik, den anderen dann zusammen im Duo mit Sofia, die eine wunderbare Sängerin ist. Mit pulsierenden Rhythmen und lebhaften Melodien nostalgischen Folk-Texten und Geschichten, wollen die beiden ihr Publikum in eine Welt entführen, in der nordische Melancholie auf unbestreitbare Lebensfreude trifft.

Sofia & Aleksj spielen im Stage Club am 24. Februar um 20.30 Uhr.



Jakob Manz aus Dettingen kommt mit seinem Funk Project in den Stage Club nach Eningen (Foto: pr)

OUTFIT

Wintermode REDUZIERT

bis 70%

TINA SCHÖN
PETRA REHM
MARKTPLATZ 3
PFULLINGEN TEL. 78614

DIE JEANS

IM EHEM. BÖHMLER-AREAL

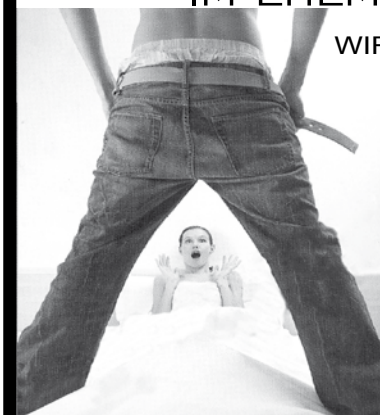
WIR LASSEN FÜR SIE DIE HOSEN RUNTER

500 Jeans zu 25,-- Euro!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR. : 09:00 - 18:00 Uhr
SA. : 09:00 - 15:00 Uhr

Inh. Ellen Ackermann & Ingrid Adomeit
Gönninger Str. 99 · 72793 Pfullingen
Tel: 07121-9767880 · Email: info@diejeans-pfullingen.de



12 Standesamt Eningen u.Ä.

KEINE OFFENEN FRAGEN

MIT DER BESTATTUNGSVORSORGE ANGEHÖRIGE ENTLASTEN



Hauptstraße 42 Lichtensteinstraße 1
72800 Eningen 72770 Reutlingen
Tel. 07121-815 52 Tel. 07072-92 20 25

Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Sterbefälle in Eningen

- 13.12. **Roland Ensle**, Baumgartenweg 3.
18.12. **Melpomeni Petro**, geh. Szinapi, Bismarckstr. 182/1, Reutlingen.
21.12. **Lothar Zimmermann**, Schillerstraße 60.
28.12. **Ilse Margrit Geiselhart**, geb. Schmid, Schillerstraße 60.
03.01. **Gisela Goldbach**, geb. Meisel, Fr.-Naumann-Straße 60, 72762 Reutlingen.
05.01. **Katharina Koslowski**, geb. Heberling, Frankfurter Str. 6, 72760 Reutlingen.
06.01. **Kyriakos Zafeiriadis**, Wörthstr. 35/1, 72764 Reutlingen.
15.01. **Christa Hoch**, geb. Feurer, Schönholdenstr. 4, 72461 Albstadt.

Geburten in Eningen

- 11.11. **Magdalena Amelia**, Tochter von Annette Carolina Luise, geb. Schütz und Christian Weiß, Schöner Weg 11.
11.11. **Mika Gross**, Sohn von Jessica Kaiser und Michael Tobias Groß, Brühlstr. 11.

- 13.11. **Leonardo Federico**, Sohn von Charlotte Katharina, geb. Derlig und Gerardo Infante, Augenriedstr. 55.
16.11. **Emilia Letizia Gallenti**, Tochter von Sandra Richter-Gallenti, geb. Richter und Giovanni Gallenti, Albstr. 22.
20.11. **Sophia Anna Gabriele**, Tochter von Valiantsina Georgievna, geb. Belanohava und Stephan Andree Kramer-Sinzinger, Augenriedstr. 72.
21.11. **Benno Peppe Braun**, Sohn von Patrizia Concetta Talarico und Tobias Michael Braun, Heinestr. 10.
24.11. **Leonie**, Tochter von Sabine, geb. Bucher und Thomas Mattes, Holbeinstr. 37.

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Eheschließungen in Eningen

- 28.12. **Silvia Shivani Allgaier und Karl Friedrich Vogt**, Fichtestraße 16.

- 16.12. **Alexandra Ticar und Phillip Herfert**, Albstr. 11.

Goldene Hochzeit in Eningen

- 17.02. **Margareta und Ralf Huth**, Rembrandtstr. 54.

Eiserne Hochzeit in Eningen

- 02.02. **Waltraud und Rolf Lohmann**, Eitlinger Straße 14.

Altersjubilare in Eningen

- | Geb. | Alter | Name/Straße |
|-------------|-------|---|
| 28.01. 90J. | | Georg Eurich , Eitlinger Straße 16. |
| 29.01. 75J. | | Christine Graßl , Wengenstraße 25. |
| 29.01. 70J. | | Ingeborg Förster , Robert-Koch-Straße 92. |
| 30.01. 80J. | | Frida Rosine Amalie Nitsche , Hildenweg 25. |
| 31.01. 80J. | | Dieter Schiffel , Tommentalstraße 10. |
| 31.01. 75J. | | Uwe Geppert , Wichernstraße 6. |
| 01.02. 80J. | | Dogan Titiz , Augenriedstr. 34. |
| 03.02. 90J. | | Ulrich Maier , Holbeinstr. 39. |
| 06.02. 80J. | | Hildegard Elisabeth Artzner , Augenriedstraße 22. |
| 08.02. 90J. | | Hedwig Strobel , Zeppelinstr. 30. |
| 09.02. 75J. | | Jochen August Klingele , Tommentalstraße 53. |
| 12.02. 70J. | | Ali Balcioglu , Hildenweg 36. |
| 15.02. 70J. | | Irini Argiriadou , Schulzengasse 11. |
| 16.02. 75J. | | Horst Egon Hofmann , Heerstrasse 52. |
| 17.02. 70J. | | Angelika Haas , Charlieuer Straße 62. |
| 19.02. 75J. | | Emil Hermann Gottilb Reicherter , Weihenstraße 25. |
| 19.02. 70J. | | Herbert Bez , Robert-Koch-Straße 53. |

PROMEDICA PLUS

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:
Tel. 07129 - 407 06 82

PROMEDICA PLUS Reutlingen | Tübingen
Birgitta & Uwe Bartels
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
reutlingen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/reutlingen

- 19.02. 70J. **Ursula Annemarie Hummel-Kuchar**, Bruckbergstr. 30.
20.02. 85J. **Rosalinde Stefanie Anna Maier**, Holbeinstr. 39.
21.02. 95J. **Maria Flohr**, Metzinger Str. 25.
21.02. 75J. **Beate Maria Friedrichson**, Charlieuer Straße 52.
22.02. 70J. **Meserret Pekcan**, Brühlstraße 29.
24.02. 70J. **Wolfgang Molkow**, Mozartstraße 6.
26.02. 80J. **Walter Reinhardt**, Zeppelinstr. 23.
26.02. 70J. **Bärbel Jurkeit**, Immanuel-Kant-Straße 47.

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

Weil es zuhause einfach schöner ist



- A** Ambulante Häusliche Pflege
- I** Intensivpflege und Heimbeatmung
- P** Pflegeberatung und Schulung
- H** Mehrzeit-Pflege® zuhause Mehr als 24h Pflege



A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
www.aip-pflege.de

Info & Beratung:
07121 - 909 73 37

Akermann

HÖREN UND SEHEN

Wir sind für gutes Hören und Sehen da!

Pfullingen
Marktstraße 3
Tel.: 07121 / 790455
pfullingen@akermann.de

Eningen
Hauptstraße 44
Tel.: 07121 / 87033
eningen@akermann.de

Sitz: Akermann Hören und Sehen GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 63 - 72764 Reutlingen

HÖRSYSTEME

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

SPORT UND SONNENBRILLEN

www.akermann.de

SCHLOSSEREI MORGENSTERN
ST. JOHANN - WÜRTINGEN

Individuelle Beratung – Planung – Fertigung

- Balkon
- Terrasse
- Geländer
- Vordächer
- Türen und Tore

Telefon 071 22/82 80 48 oder 071 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

Was han i nomol gschwend gmeint?

Des Schöne isch ja, dass wir auch dieses Jahr jeden Tag was zu feiern hend, auch wenn kein Fußballturnier ansteht und das Reinheitsgebot keinen Runden hat. Weil es nämlich Welttage gibt. Seit genau 70 Jahren. Zur Erinnerung an Probleme, die die Welt bewegen. Und mittlerweile isch für jeden was dabei. Im Januar zum Beispiel den "Welt-Knuddeltag" (10.), den "Zieh dein Haustier an-Tag" (14.), den "Tag der Blockflöte" und den "Tag des deutschen Schlagers", wobei die zwei vielleicht sogar zusammengehören. Sogar den Welt-Nichts-Tag haben wir schon hinter uns (16.), aber da haben wir nichts gmacht. Und jetzt, im Februar dürfen

wir natürlich die weltproblembewegenden Tage "der Feuchtgebiete" (Naturbiotope, keine Bücher), "den "Hast du gepupst-Tag" (vermutlich zur Förderung der weltweiten Biogasanlagen), den internationalen Tag der Muttersprache (da verdächtige ich unseren frischgebackenen EU-Kommissar für Haushalt und Personal, den Günne aus Stuttgart, dahinter) und den Weltkrokettentag (Ottfried Fischer) nicht vergessen.

So. Und jetzt kommt der Schlotterbeck daher und behauptet, bald gäbe es auch den Welttag des Schlotterbecks. Er hätt die Petition bei den Vereinten Nationen schon eingegeben. Und zwar, so bald er den Zeeb als Präsident von den Sportfreunden ablöst hätt. Weil er einen völlig neuen Ansatz zum künftigen Erfolg der Fußballmannschaft mitbrächte. Und seit er seine Kandidatur angekündigt hätt, täten sie bloß noch gewinnen. Erst letzten Samstag zum Beispiel, ein lockeres 2:0 gegen Korntal.

Das ist nicht die ganze Wahrheit, Schlotterbeck, hab ich gsagt. Die haben 2:3 verloren. - Das sei wohl völliger Quatsch, ereiferte er sich. Schließlich hätt er´s mit eigenen Augen gesehen, als Kandidat sei es seine Pflicht, im Stadion zu weilen. Und als eine Viertelstunde vor Schluss des sichere zweite Tor gefallen sei, wär er halt heim zum Redenschreiben. - Nein, sag ich, die haben noch drei Dinger kriegt, durch einen Hattrick von ihrem Mittelstürmer, dem Breuning, in den letzten acht Minuten. Das könne er doch nachlesen, in der Zeitung.

"Lügenpresse", schrie der Schlotterbeck draufhin. Aber man würde schon noch sehen, was passiert, wenn er erst Präsident sei. Da würden die Sportfreunde kein Heimspiel mehr verlieren! Und zwar durch ein Einreiseverbot für alle Mannschaften, die nicht aus unserem Flecken sind. Da könnten die Breuninge dieser Welt trainieren, so viel sie wollen, aber bei uns kriegen die keinen Fuß auf den Boden und mir gwinnen jedes Spiel 3:0!

Mööönsch, Schlotterbeck, sag ich, das isch subber! Wo hasch denn solche Ideen her? - Aus Amerika, sagt er. So Zeug möchten die Sportkameraden scheint´s hören, so wird mir Präsident. Der jetztige dort, des sei sein großes Vorbild. - Ja, sag ich, aber meiner Meinung nach hat der dortige Präsident gar nicht Präsident werden wollen. Der wollt bloß a bissle im Fernseh rumkrakeelen, weil seine Immobilien nicht mehr so lauft. Und als er gmerkt hat, dass er Gefahr lauft, wirklich gewählt werden, hat er einen Spruch nach dem anderen rausgehauen, dass er´s bloß nicht wird. Sogar seine Perück hat er falschrum aufzogen, aber nix hat was gnützt und jetzt ischers. Jetzt hat er den Salat. Ach so?, sagt der Schlotterbeck. Gut, des könnt natürlich sein. Er

hätt sich ihm halt so verbunden gefühlt, weil er auf die hochgestochene Politikersprache pfeift und so schwätzt wie mir Schwaben ao. Also nicht wie alle Präsidenten: "Ich sehe mich gezwungen, dies zu bedauern", sondern: "Des isch doch scheiße!" Oder: "Diese Maßnahmen sorgen für große Dynamik im Haushalt", sondern: "Steuern nuff!"

Schlotterbeck, sag ich, das Diplomatische hat auch bei uns Schwaben Einzug gehalten. Mei Frau zum Beispiel, sagt zu mir, wenn ich was nicht tun will, einfach: "Jetzt han de doch ned so!" Des heißt ganz klar: "Du musch aber!" und du hasch keine Chance, diesem Befehl zu entkommen, aber klingt viel freundlicher. Des hab ich mir auch angewöhnt bei ihr. Erscht um Weihnachten rum hab ich zu ihr gsagt: "Ich erkenne das Bestreben deiner verbündeten Partner, dass sie es außerordentlich begrüßen würden, die bilateralen Beziehungen weiter zu pflegen. Dennoch sehe ich mich gezwungen dieses Ansinnen zu bedauern. Im Hinblick auf unseren letzten offenen Meinungsaustausch." Früher hätt ich gsagt: Lisbeth, meine Schwiegerleut können mich am Arsch lecken, ich gehe nicht hin, da gibt´s immer Streit."

Klasse! Der Schlotterbeck war völlig begeistert. Und? Wie hat die Lisbeth reagiert?

Auch ganz freundlich und diplomatisch. Sie hat gsagt: Jetzt han de doch nicht so.

Also, gute Zeit weiterhin! wünscht Euch Euer Leibssle



Ihr Schärfdienst

seit 1869 für gewerbliche und private Kunden

- Kreissägeblätter
- Bandsägeblätter
- Motorsägeketten
- Scheren und Messer (auch Wellenschliff)
- Gartenwerkzeuge
- Werkzeughandel

Frank Schleiftechnik
Uhlandstr. 63
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 49 35 36
(vormals Fa. Sennler)



„Piano Mallets“ bei den Eninger Rathauskonzerten

(GeE) Das nächste Rathauskonzert in Eningen findet mit den „Piano Mallets“ am Sonntag, den 5. Februar um 19.30 im Rathaus 2 statt. Eintrittskarten kosten 15.- Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten 10.- Euro) und können entweder im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve oder an der Abendkasse erworben werden.

„Piano Mallets“ - das sind Roland Hårdtner an den Mallets (Stabspiele) und Boris Ritter am Piano. Eine seltene, aber umso interessantere Instrumenten-Kombination. Mit dem in 2012 neu erarbeiteten Programm krönen sie ihre bisherige Zusammenarbeit als Duo. Das gereifte musikalische, fast blinde Verständnis der beiden Ausnahmemusiker mündet in spannend umgesetzten Cross-Over-Titeln, die es in sich haben. Das von Roland Hårdtner entwickelte Programm fordert beide Musiker solistisch gleichermaßen.

Krankengymnastik für Kinder- in dieser Art etwas Besonderes

In der heutigen Zeit ist es so, dass eine physiotherapeutische Behandlung mit eigens auf Säuglinge und Heranwachsende abgestimmte Behandlungsmethoden nicht überall im Angebot ist. Für Gertjan van Rossenberg's Praxis für Physiotherapie, die seit über 20 Jahren in Eningen ansässig ist, war das Thema der jungen Patienten schon immer ein wichtiger Teil seiner

Arbeit. Seine Mitarbeiter haben sich voll auf die Krankengymnastik mit Kindern spezialisiert. Vojta oder Bobath Therapien sind explizit auf die Zielgruppe abgestimmt. Die präventive Behandlung Mukoviszidose erkrankter Kinder oder die Kinderrückenschule „Kangoo Club“ gehören zum Programm. Mit „Handling“-Vorträgen und Kursen für den Umgang mit Babys soll jungen

Eltern Sicherheit gegeben. Bei der Behandlung der jungen Leute ist es dem Team ganz wichtig, auch die Eltern mit in die Therapie einzubinden. Dass Mütter und Väter mit ihren Kindern von Reutlingen, Pfullingen und auch von weiter außerhalb zur individuellen Behandlung kommen, spricht für den hervorragenden Ruf des kidKG Teams.

Spezialisiert auf die therapeutische Arbeit mit:



Hauptstraße 21/1
72800 Eningen

Tel. 07121/970 7372
Fax 07121/970 7434

info@kidKG.de
www.kidKG.de

Eninger Kindertherapie in Bewegung

Der Kangoo Club im Jugendhaus Eningen startet neu durch

(pr) Der Kangoo Club, die Rückenschule für Kinder, startet am Donnerstag, den 02. Februar neu durch. In der nächsten Runde wird der Kurs für Kinder und Jugendliche in zwei Altersstufen angeboten. „Mit diesem Konzept und kann optimal auf die jeweiligen Altersstufen eingegangen werden“, so Frau Dorothea Rauscher als Kursleiterin. Die Minis im Alter von 6 bis 9 Jahren trainieren ihren Rücken donnerstags um 16.00 Uhr und die Medis zwischen 10 und 13 Jahren im Anschluss ab 17.00 Uhr im Jugendhaus in Eningen. Damit die Kinder das Erlernte verinnerlichen und Spaß an der Bewegung haben, werden die Übungen spielerisch in das Kursprogramm integriert. Rückengerechtes Verhalten kann auf diese Weise früh erlernt werden, wodurch Rückenproblemen effektiv vorgebeugt wird. Denn die Wurzeln für Rückenprobleme im Erwachsenenalter werden bereits in der Kindheit gelegt. Daher ist die Rückenschule für Kinder offiziell als Präventionsmaßnahme von der zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt und wird von den Krankenkassen mit 80 % bezuschusst.

Die Kooperation des Jugendhauses mit der Eninger kidKG im Rahmen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde bietet dieses Bewegungsangebot zur nachhaltigen Stärkung des Wohlbefindens junger Menschen. Weitere Informationen zu Programm unter: www.kidkg.de

Neuer Internetauftritt für die „Gesunde Gemeinde“

(pr) „Mit der neuen Homepage lösen wir das Versprechen ein, eine höhere Transparenz zu schaffen und wir schaffen ein Forum zur weiteren Vernetzung unserer Mitglieder“ erläuterte Volker Feyerabend als stellvertretender Arbeitskreisleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, „zudem war dieser Schritt notwendig, im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehende Re-Zertifizierung.“ Der Arbeitskreis ging jetzt mit einem neuen Internetauftritt an den Start, der optisch an den der Gemeinde Eningen angelehnt ist. Diese entstand durch die aktive Unterstützung und Umsetzung der APROS Consulting & Services.

„Auf der Homepage kann man sich über die Arbeit der Gesunde Gemeinde Eningen informieren sowie Informationen über Sport- und Gesundheitsangebote in Eningen einholen. Zusätzlich wird

über Veranstaltungen im Gesundheitsbereich berichtet.“ so Dr. Barbara Dürr. Über die Mitgliederliste können die engagierten Mitglieder wie Gesundheitsanbieter, Vereine, Firmen, Netzwerke und Bürger eingesehen werden. Darüber hinaus werden weitergehende Informationen zu einzelnen Mitgliedern mit erweitertem Premiueintrag veröffentlicht. Künftig werden über die Webseite auch Beratungsadressen für psychische Probleme abrufbar sein. Langfristig sollen diese auch um psychiatrische Fragestellungen für Jugendliche und Eltern erweitert und hierfür Beratungsadressen durch das Gremium ermittelt und zur Verfügung gestellt werden. Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Eningen unter folgendem Link: www.forumgesundegemeinde.de

wohndeeen wömer
Die Fachfirma für Fenster und Türen

LEBENSSTRÖME ENTDECKEN

- MEISTERHAFT
- GESCHÜTZT
- MIT SICHERHEIT!

EINBRUCHSCHUTZ für
 NEUE TÜREN + FENSTER
 oder als NACHRÜSTUNG
 an BESTANDSGEBÄUDEN

Wir sind Ihr zertifizierter Fachbetrieb und beraten Sie gerne

Uhlstraße 67
 72793 Pfullingen
 Tel. 0 71 21-79 92 88

Dienstleistung heißt Unterstützung und Kooperation APROS Consulting & Firmenservices seit 15 Jahren im Dienste der Kunden

Seit nunmehr 15 Jahren betreuen die APROS Consulting & Firmenservices ein breites Spektrum verschiedener Kunden aus Industrie, Handel, Handwerk oder der Gesundheitsbranche. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eningen ist in den USA, Afrika und Asien aktiv und mit weiteren Büros in Tübingen, Reutlingen und Stuttgart vertreten. APROS hat sich längst als stabiler Faktor am Markt etabliert.

„Idee & Umsetzung“ lautet der Firmenslogan. APROS hat ihn sich auf die Fahnen geschrieben - und das leben Geschäftsführer Volker Feyerabend und seine Mitarbeiter auch. Den Kunden werden nicht nur Konzepte verkauft, sondern die Projekte werden auch in ihrer Umsetzung beim Kunden begleitet. Der Kundenkreis zieht sich von Einzelfirmen oder Freiberuflern bis hin zu großen Namen, bekannten Konzernen und Mittelständlern.

Durch die intensive und nahe Zusammenarbeit entstanden zahlreiche Stammkundenbeziehungen. Noch heute werden Kunden aus der Anfangszeit des Unternehmens betreut. Bis zu 15-jährige Kundenbeziehungen gehören nicht zu dem, was man heute als selbstverständlich bezeichnen kann.

APROS arbeitet mit festgestellten und langjährigen Vertragspartnern zusammen. 30 der Spezialisten aus dem Team sitzen

in Deutschland, weltweit sind es insgesamt ca. 50. So war es in den vergangenen Jahren möglich, stetig zu wachsen.

Aber wie kommt man auf die Idee, sich der Beratung und dem Firmenservice (von Werbung über Vertrieb bis Verwaltung) zu verschreiben? Geschäftsführer Volker Feyerabend hat vor der Gründung langjährige Erfahrungen mit Outsourcing-Konzepten in der Industrie gesammelt. Bei HP war er beispielsweise in führenden Positionen tätig. Der Erfolg seiner Arbeit im Top-Management großer Unternehmen hätte den Schritt zur Gründung eines eigenen Unternehmens nicht zwingend notwendig gemacht. Aber Feyerabend ist sich sicher, dass es der richtige Schritt war. „Ich konnte selbst viele Erfahrungen mit externen Beratern und Dienstleistern sammeln. Und es ist die Meinung entstanden: Das geht auch besser!“

Für das Team gibt es keine vorgefertigten Lösungen aus dem Baukasten, die Anforderungen der Kunden geben die Richtung vor, um gemeinsam nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. So ist APROS gewachsen und hat sich in der Region verwurzelt.

Engagement im Ehrenamt

Soziales und regionales Engagement gehören fest in die Firmenphilosophie. Es wird aber nicht nur mit Spenden unterstützt, sondern das Team ist auch Teil sehr erfolgreicher Konzepte.

Die Unternehmerrunde Reutlingen ist eines der erfolgreichen Beispiele. Auch wurden die Bemühungen Eningens zur Zertifizierung als ‚Gesunde Gemeinde‘ tatkräftig unterstützt - und man ist immer noch dabei. Volker Feyerabend ist stellvertretender Leiter des Arbeitskreises ‚Gesunde Gemeinde‘. Außerdem ist er Beirat in verschiedenen Unternehmen und auch Sponsor und Beirat für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing im Gesundheitsforum. Aber auch andere lohnenswerte Initiativen wie das Projekt Rückenwind der Uni-Kinderklinik Tübingen, die Stiftung Zenit für Inklusionsprojekte und einige mehr werden aus Überzeugung unterstützt.

Nun wurde das 15-jährige Jubiläum gefeiert und es geht es aufmerksam weiter in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft. Die Erfahrung und der Markt lehrt mit seinen ständigen Veränderungen, dass er mit wachen Augen und der Bereitschaft, ständig zu lernen beobachtet werden muss.

Nur so können den Kunden auch in den kommenden Jahren aktuelle Trends, wie z.B. die Entwicklungen bei den immer zahlreicher werden Social Media-Plattformen und PR Möglichkeiten, nahe gebracht und effektiv nutzbar gemacht werden. Aber wach zu sein und zu bleiben gehört ebenfalls zur Philosophie von Volker Feyerabend und seinem Team. www.APROS-Consulting.com



APROS entwickelt sich und andere- seit 15 Jahren aktiv. Volker Feyerabend (re.) und seine Mitarbeiter freuen sich über den Meilenstein.

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung



MHB STUMM
 Bauunternehmung GmbH
 72525 MÜNSINGEN
 Telefon 0 73 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de

BAUmeister HAUS

HAUS STEIN MIT AUF GRUNDSTEIN

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

**Dachsanierungen
 Altbausanierungen
 Neubau/Umbau
 Wärmedämmungen
 Fassadenbekleidungen
 Dachflächenfenster
 Innenausbau**
u.v.m.

SCHÖLL
 Zimmerei · Dachdeckerei

Sirchinger Weg 1
 72525 Münsingen-Rietheim
 Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

ALLE LEISTUNGEN:
 EIN PREIS - EIN TERMIN
 MIT SCHÖLL

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Nepal: Ein Reisebericht

(BT) Mit ihrem Reisebericht nimmt Cornelia Schad die Besucher des Bürgertreffs mit in die faszinierende Welt des Himalaya. Die Trekking-Tour führt durch uralte Kulturlandschaften hinauf in große Höhen der gewaltigen Bergwelt ganz in die Nähe des Mount Everest. Beeindruckend sind die Begegnungen mit den großen Weltreligionen Hinduismus und Buddhismus und ihren gelebten Kulturen. Die in ihren Traditionen tief verwurzelten Menschen unterschiedlicher ethnischer Gruppe leben in Nepal weitgehend friedlich zusammen. Augenfällig werden jedoch auch die erschreckenden Probleme eines der allerärmsten Länder der Welt, das noch immer mit den Folgen der Erdbebenkatastrophe des Jahres 2015 zu kämpfen hat.

Der Vortrag im Rahmen der Pfullinger Stiftung – Zeit für Menschen am **Mittwoch, dem 1. Februar** im Bürgertreff beginnt um 15.00 Uhr.

Langsames Entschwinden Vom Leben mit einem Demenzkranken



(pr) Auf Einladung des Netzwerks Demenz des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, der Ev. Kirchengemeinde und der Buchhandlung Litera liest Dr. Inge Jens am **Freitag, 3. Februar**, 19.00 Uhr im Andreas-Gemeindehaus in Eningen unter Achalm. Walter Jens litt ein Jahrzehnt lang an Demenz. Der einst wortgewaltige Gelehrte versank zunehmend in eine Welt jenseits der Sprache, jenseits der Gedanken. Er starb am 9. Juni 2013. Seine Frau Inge Jens, mit der er mehr als ein halbes Jahrhundert zusammenlebte, hat ihn in seiner Krankheit begleitet und ihn bis zuletzt gepflegt. In vertraulichen Briefen an Freunde und Bekannte hat sie immer wieder geschildert, wie er sich veränderte und wie schwierig es ist mit einem Demenzkranken umzugehen. Inge Jens bewegt, was alle betroffenen Familien kennen: das Nicht-wahr-haben- wollen der ersten Symptome, die Veränderungen im gewohnten Miteinander, das Nachlassen geistiger Fähigkeiten und der Abschied von Vielem, was Inhalt gemeinsamen Lebens war. Susanne Fieselmann, vom Netzwerk Demenz, wird die anschließende Diskussion mit Inge Jens und den Zuhörern moderieren. Die Lesung ist Teil einer Veranstaltungsreihe des Netzwerkes Demenz unter dem Dach des Arbeitskreises Gesunden Gemeinde Eningen.

Präsentation Wüstenwanderungen



(pr) 1974 besuchte Helga Pech während eines Tunesienurlaubs das erste Mal eine Wüste. Von da an ließ sie die Faszination dieser besonderen Landschaften nicht mehr los. In den folgenden Jahrzehnten war sie immer wieder in den Wüsten weltweit unterwegs – mit dem Auto, zu Fuß, am liebsten jedoch auf dem Rücken eines Kamels.

Mit Bildern aus verschiedenen Wüsten wie z.B. Atacama, Gobi, Gibson Desert möchte sie die Vielfältigkeit und Schönheit dieser kargen Landschaft zeigen. Der Vortrag von Helga Pech „Unterwegs in den Wüsten der Erde“ wird von i'kuh- der Initiative für ein Kulturhaus organisiert. Er findet am **Donnerstag, dem 9. Februar** um 20.00 Uhr im Keller des Restaurants Klostergarten statt.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

(pr) Die Erzieherinnen und Eltern des Pfullinger Schlosspark Kindergartens laden zur 45. Kinderkleider- und Spielzeugbörse am **Samstag 18. Februar** in die Pfullinger Hallen ein.

Verkauft werden gut erhaltene, aktuelle Frühjahrs-/Sommerbekleidung auch Babyausstattung, Autositze, Kinderwagen, Zubehör und Spielzeug.

Die schon traditionelle Veranstaltung geht von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Für die kleine Stärkung zwischendurch ist unsere leckere Kuchen- und Kaffeetheke geöffnet. Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf, sowie 20 % des Verkaufserlöses werden zugunsten des Kindergartens Schlosspark einbehalten. Schwangere mit Mutterpass dürfen 30 Min. früher rein.

Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen

(SH) Am **Samstag, 11. Februar** veranstaltet der MTB-Club Pfullingen e.V. wieder einen Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen. Die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und sehr beliebte Veranstaltung findet bereits zum 22. Mal statt. Sie bietet allen Interessierten reichlich Gelegenheit nicht mehr benötigte Zweiräder zu verkaufen oder für die kommende Saison einen passenden Drahtesel zu erwerben. Angenommen werden alle Fahrräder, Kinderfahrzeuge und Anhänger, die technisch in Ordnung sind. Das heißt, die Gangschaltung und Bremsen müssen funktionstüchtig sein und die Reifen dürfen keinen Plattfuß haben. Vom hochwertigen Mountainbike über Renn- und Kinderräder bis hin zum Zweitrad für die Stadt und zum Bahnhof wird alles angeboten. Außerdem werden auch Klein- und Ersatzteile angenommen – jedoch aus Sicherheitsgründen keine gebrauchten Fahrradhelme. Wer mehr als 10 Kleinteile verkaufen möchte, sollte diese vorab selbst auszeichnen. Die Mitglieder des MTB-Club stehen gerne wieder beratend zur Seite, übernehmen aber keine Gewähr!

Die Annahme der Fahrräder bzw. Kleinteile ist am Freitag, 10. Februar von 16.00-18.00 Uhr und am Samstag, 11. Februar von 8.00-11.00 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 9.00-15.00 Uhr. Der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Fahrräder können um 15.00 Uhr abgeholt werden. Fahrräder, die nicht abgeholt werden, spendet der Verein an eine gemeinnützige Einrichtung.

Kinder singen

Chorprojekt zum ökumenischen Stadtkirchentag Pfullingen

(MK) Am Wochenende 14. bis 16.07.2017 findet nach drei Jahren wieder der ökumenische Stadtkirchentag mit vielen Veranstaltungen statt. Am Sonntag den 16. Juli wird es morgens einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz mit anschließendem Mittagessen geben. Der Abschluss des Nachmittags und des Stadtkirchentags wird ein Kindermusical mit dem Titel: „Die Schrift an der Wand“ sein.

Alle Kinder jeder Konfession sind eingeladen dabei mit zu machen. Die Proben finden dienstags für Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse von 15.30 – 16.15 Uhr und für Kinder ab der dritten Klasse von 16.30 – 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang statt.

Die erste Probe wird am 7. Februar im Gemeindehaus St. Wolfgang stattfinden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kinder bekommen nebenher zusätzlich noch eine musikalische Früherziehung. Schauen sie doch einfach bei der ersten Probe vorbei. Alle Kinder, egal ob katholisch, evangelisch, methodistisch, orthodox oder muslimisch, der Chorleiter Martin Kohler (0711-6586862) freut sich auf alle Kinder.

Heizungen Pellets,
Gas, Öl, Solar
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...

Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

FINK
Seit 1925 & Söhne

**Naturstein
und Fliesen**
GmbH

- Wand- und Bodenfliesen im Bad, WC, Wohnbereich und Küche ...
- Neubau, Umbau, (Bad-) Sanierung
- Reparaturen z.B. bei Wasserschaden
- Sanierung von Balkon und Terrasse
- Estrichverlegung
- Granit und Marmor Fertigung auf Maß zugesägt

72805 Lichtenstein
Staufenburgstr. 45
Tel. 0 71 29/23 01
Fax 0 71 29/6 05 15
info@fink-fliesen.de

Der Profi für:

- Lack
- Hagel
- Glas
- Blech
- Unfall

**Karosseriebau
Stocker**

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17
(Einfahrt bei Markt-Kauf)
Tel. 07121/7 12 81 · Fax 07121/7 39 18
www.stocker-karosseriebau.de



16 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Tipps, Termine, Veranstaltungen

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr. 9 bis 12 Uhr. offenes Büro, Mo. 10.30 Uhr. Seniorengymnastik. Di./Mi Café Central ab 14.30 Uhr. Mi. ab 12.00 Uhr. Mittagstisch (mit Anmeldung), 17 bis 19 Uhr. Bücherstube und Fr. 9 bis 11.30 Uhr. Bücherstube im „Alten Rathaus“.
NEU. Asylcafé. Di. Friedenskirche ab 15.30 Uhr. Do. Magdalenenkirche ab 18.00 Uhr.

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen

Demenzgruppe Mo. 14.30 -17.30 Uhr. Johanneshaus Eningen. Do 15.00 - 18.00 Uhr. Samariterstift Pfullingen.

Familienstube Pfullingen

Mo. offenes Café ab 9.00 Uhr. Di. Café U3 ab 10.00 Uhr. Mi. Waffeltag ab 15.00 Uhr. Offenes Café ab 15.00 Uhr. Griesstr. 24/2. Do. Café U1 ab 10.00 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Gruppengespräche freitags in der Magdalenenkirche um 20.00 Uhr..

Selbsthilfegruppe Lebenschance - Depressionen

Donnerstags. Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2 um 19.00 Uhr. 520213.

Mittwoch

01.02. **Bürgertreff**
Vortrag: Nepal-Kultur und Trekking im Himalaya von Cornelia Schad, ab 15.00 Uhr.

Donnerstag

02.02. **vhs Pfullingen**
Vortrag: Bizarre Welt der Quanten / Dr. Ulrich Harms, Beginn: 18.30 Uhr.

Freitag

03.02. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei, „Fräulein Hicks und die kleine Pupswolke“ Vorlesen &

Malen mit den Freunden der Stadtbücherei, Beginn: 14.30 Uhr.

03.02. Netzwerk Demenz/ Ev. Kirchengemeinde / Buchhandlung Litera Eningen

„Langsames Entschwinden“ – Vom Leben mit einem Demenzkranken. Lesung und Gespräch mit Inge Jens, Andreasmehdehaus (Hauptstr. 62), Beginn: 19.00 Uhr

03.02. **Jugendbüro Eningen**
Stage Club: „The Jakob Manz Funk Project“ (Funk und Jazz) Kult'19 (Hauptstr. 19), Beginn: 20.30 Uhr.

Samstag

04.02. **vhs Pfullingen**
Schnuppernachmittag, ab 13.00 – 18.00 Uhr.

04.02. **Arbeitskreis Asyl Eningen**
Eröffnungsfest Asylcafé, Im Grund 3 + 4, ab 15.00 Uhr.

04.02. **Sonnenbühl**
Brauchtumsabend der Scheiterhau Hexa in der Festhalle in Undingen, Beginn: 19.11 Uhr.

04.02. **VfL Handball Herren**
VfL Pfullingen gegen TGS Pforzheim, Kurt-App-Sporthalle, Beginn: 20.00 Uhr.

www.nein-pfullingen.de



Neue Selbstschutzkurse

- 28.01. Modul „Basis“
- 11.02. Basiskurs für Jugendliche
- 11.03. Modul „SV Extrem“
- 01.04. Modul „Boden“
- 06.05. Modul „Messerabwehr“

Infos und Anmeldung: VfL Pfullingen: info@vfl-pfullingen.de

04.02. **Obst und Gartenbauverein Lichtenstein**
Schnittkurs Obstbäume und Beerengehölze, Dorsach, Beginn: 9.30 Uhr.

04.02. **TUS HONAU**
Parallelschlalom.

Sonntag

05.02. **Schwäb. Albverein**
Exkursion: Ägyptologie und Googen.

05.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Familienkr. I – Ausstellung: „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke.“ Altes Schloss Stuttgart, 13.20 Uhr.

05.02. **Förderverein Eninger Kunstwege**
Grieshaber-Ausstellung, „Ablandschaften“, HAP-Grieshaber-Halle, ab 14.00 Uhr.

05.02. **Bürgertreff**
Café Central, Beginn: 15.00 Uhr.

05.02. **Gemeinde Eningen**
4. Rathauskonzert: Duo „Piano Mallets“, Saal Rathaus 2, 19.30 Uhr.

05.02. **Sonnenbühl**
Kleinkunstabend mit dem Kirchenchor und dem Flegerätscha im Gemeindehaus Genkingen um 20.00 Uhr.

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

UNTERRICHT

Rock/Pop-Gesangsunterricht in Pfullingen, Tel. 07121-504596.

Nachhilfe mit besten Erfolgsaussichten



www.psf-nachhilfe.de
Gleich informieren: Mo.-Fr., 9-12, 14-17 Uhr
Pfullingen, Klosterstr. 2 ☎ 07121-79 80 67
Reutlingen, Gartenstr. 4 ☎ 07121-37 02 03

Musikschule Kristina Renner

72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Tel. 0 71 22/ 93 06 od. 01 63/ 517 10 94

Individueller Unterricht:
Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Ihre Anzeige erscheint in **23800 Haushalten**

VERMIETUNGEN

Die nächste Ausgabe erscheint am **22. Februar '17**

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 15. Februar '17

Sie wollen vermieten?

Dringend gesucht 2, 3 und 4 Zimmer, auch Häuser.
Für Sie als Vermieter entstehen **keine Kosten**
EUROLINE GMBH
Ihr Ansprechpartner: **Erich Losch**
Immobilien seit 1982 07121 491010
Lindenplatz 15/1, Pfullingen

IMMOBILIEN



Das ideale Zuhause für Ihre Familie in PFULLINGEN

Reiheneckhaus zum fairen Preis
voll unterkellert, inkl. 2 Tiefgaragenplätze, Schwedenofen, moderne Einbauküche, 5,5 Zimmer, 119m² Wfl., 379.000€, Bj. 1996
Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, 62,1 KWH Klasse B
Verkauf durch: Postbank Immobilien GmbH Julian
Wieshoff Mobil: 0157 84854434 Festnetz: 07127 3497232



Vor Kurzem verkaufte Häuser und Wohnungen in Pfullingen!

Käufer und Verkäufer sind glücklich!
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Verkauf · Vermietung · Verwaltung · Projektentwicklung Tel. 07121 930750



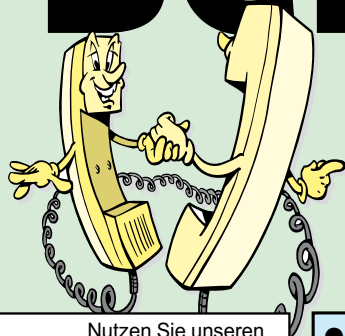
DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Innenputze Neu-/Altbau
- Außenputze Neu-/Altbau
- Trennwände, Innenausbau
- Maler-/Tapezierarbeiten
- Reparatur-/Schadensservice

Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Pfullingen • Lichtenstein
Telefon 07121/704760
info@ziegelmueller-stuckateur.de
www.ziegelmueller-stuckateur.de

Bei Kummer



hilft die Nummer:

05.02. **TUS HONAU**

Vereinsmeister-schaften.

Dienstag

07. & **Ev. Kirchenbezirk**

08.02. **Reutlingen**

Nachbarschaftstreffen auf der Alb, Hydepark Engstingen.

07.02. **Schwäb. Albverein Eningen**

Offenes Volksliedersingen, Seniorenzentrum Frere Roger, Beginn: 18.30 Uhr.

Mittwoch

08.02. **Bürgertreff**

Offene Handarbeitsgruppe, Beginn: 15.00 Uhr. Kleiderkammer geöffnet, ab 17.00 bis 19.00 Uhr.

08.02. **Ökumene Lichtenstein**

Lichtensteiner Tischreden zum Reformationstjubiläum, Gasthof Stern, um 19.30 Uhr.

Donnerstag

09.02. **Schwäb. Albverein**

Seniorenwanderung: Talgut Lindenhof - Arbachquelle, Beginn: 13.30 Uhr.

09.02. **Bürgertreff**

Die Fahrrad- und Projektwerkstatt für Flüchtlinge ist geöffnet, Benzstraße / Robert-Bosch-Straße, ab 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Freitag

10.02. **Bürgertreff**

Dr. Roland May, kostenlose Beratung bei chronischen Schmerzen, ab 9.30 Uhr. (Bitte um Anmeldung).

10.2. **Ev. Kirchengemeinde**

Gottesdienst für kleine Kinder, um 10.15 Uhr.

10.02. **Stadtbücherei**

Treffpunkt Kinderbücherei, „Der Dachs hat heute einfach Pech“, Vorlesen & Malen mit den Freunden der Stadtbücherei, Beginn: 14.30 Uhr.

Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen

BACH JACOBY GmbH
GmbH, Kfz-Service
Meisterbetrieb
72793 Pfullingen
Gutenbergstr. 12/1
Tel. 07121/9090170
Fax 07121/9090171
Mobil 0171/6934523
mail@kfzservice-bach-jacoby.de

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

Ausbildung für:
Zweiräder PKW
LKW Traktoren

Pfullingen Lichtenstein Sonnenbühl
Fahrschulen
TOEFF TOEFF
www.fahrschule-toeff-toeff.de

Anmeldung vor dem Unterricht
Telefon 0 71 21 - 7 33 11
oder Handy 01 71 - 6 70 66 22

MURDTER

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mühlten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder GmbH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (071 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

- Sanitäre Anlagen
- Bauflaschnerei
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Rohrreinigung

HANS DIETER HERRMANN

72793 Pfullingen
Klosterstr. 63/1
Tel. (0 71 21) 75 47 70
Fax (0 71 21) 79 05 28

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister

Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/77171
Mobil: 0172/326847
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gesell

Seit 1987
Partner für
Hard- und
Software

Branchenlösungen
komplettlösungen
Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

weißGESCHREINERT

MÖBEL + KÜCHEN + TÜREN
TREPPEN + FENSTER + TERRASSEN
BÖDEN + INNENAUSBAU + U.V.M.

weissgeschreinert.de
Marktstraße 191 *** 72793 Pfullingen
Tel. 071 21 750 6306 *** Inh. Marc Weiß

Eberhard Huss

Heizung - Sanitär
Kundendienst

Lager und Büro:
Karl-Kuppinger-Str. 2
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 70 41 40
Fax.: 07121 - 70 41 50
Mobil: 0172 - 78 149 21
Email: eberhard.huss@t-online.de

... praktische
Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balkon
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin

METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/799712 · Fax 799713
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliessen-Meisterbetrieb

W WOHLFAHRT &
WOHLFAHRT Fliesen GmbH

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

Frisurenstube
Sabine Boley

Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel
catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth
Baum & Garten

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07122/82698220
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

Tel. 3881-0

hecht
ELEKTRO

Pfullingen, Römerstraße 80
Reutlingen, Kanzleistraße 18

Schreinerarbeiten:
Möbel | Fenster | Türen | Fassaden

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Möbel und Innenausbau
Max-Eyth-Str. 17 | 72793 Pfullingen
Tel: 07121 38786-0
www.heinrich-schmid.de

HS Heinrich Schmid

10 JAHRE ISBW
Insolvenz & Schuldnerhilfe

Schulden?
Insolvenz?
Immobilien?

Wir helfen sofort
Informationsgespräch kostenlos
72800 Eningen, Arbachtalstr. 6
Tel. 07121/38 84 84
Handy 0175/8850956
www.isbw@arcor.de

Innenausbau
WOLFF
Ihr Schreinermeister

Reparaturen, Renovationen, Möbel, Türen, Wände, Decken, Böden & Heimwerkerhilfe

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen
Tel. + Fax 07121/137630
Mobil 0170/6405934

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

BAHLO
Kundendienst

18 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Dachneubau / Dachausbau

Ihr Dach-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

10.02. **vhs Pfullingen**
Kabarett, Einer flog übers Ordnungsamt mit Werner Koczwar, WHR, Mensa, Beginn: 20.00 Uhr.

10. - **VfL Skiabteilung**
11.02. Freeride Skiwochenende, Arlberg.

Samstag
11.02. **Schwäb. Albverein**
Familiengruppe:
Vollmondwanderung.

11.02. **Mountainbike Club**
Radflohmarkt
Pfullinger Hallen.

11.02. **Tiger-Station Pfullingen**
Kleinkindbetreuung
0-3, Tag der offenen Tür, Bahnhofstr. 2, von 10.00 - 13.00 Uhr.

11.02. **VfL Handball Herren**
VfL Pfullingen gegen VTV Mundenheim, Kurt-App-Sporthalle, Beginn: 20.00 Uhr.

Holztreppe / Stahl-Holztreppe

Ihr Treppen-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

11.02. **TUS HONAU**
Skiausfahrt.

Sonntag
12.02. **Schwäb. Albverein Eningen**
Schneeschwand-
wanderung, St. Johann-
Rut-
schenfels, 14 km,
Schneeschwandverleih
möglich bei M. Cocon-
celli: michael.coconcel-
li@gmx.de.

12.02. **SAV OG Honau**
Eröffnungswanderung.

12.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst anlässlich
der Neubildung der
Kirchengemeinde
Martinskirche
Beginn: 10.00 Uhr.

12.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Kinderkirche: Echaz
Kids u. Echaz Youngs-
ters, Beginn: 10.30 Uhr.

Montag
13.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gedenktag der Seligen
Irmengild v. Pfullingen
(1220-1251).

13.02. **Bürgertreff**
Gedächtnistraining mit
Hildegard Brune,
Beginn: 15.00 Uhr.

Dienstag
14.2. **Ev. Kirchengemeinde**
Frauenfrühstück, PGH,
Beginn: 9.00 Uhr.

Mittwoch
15.02. **Kath. Kirchengemeinde**
2. Stationsgottesdienst
aller Erstkommunion-
kinder.

14.2. **Ev. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis „Burg-
wegkreis“, 15.00 Uhr.

14.02. **DRK**
Blutspende
Pfullinger Hallen.

14.02. **Sonnenbühl**
Sonnenbühler
Ausbildungsmesse in
der Brühlhalle in Gen-
kingen von 16.00 bis
20.00 Uhr.

Donnerstag
16.02. **Ev. und Kath. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis "Ökume-
nischer Echaztreff"
St. Wolfgang
Beginn: 14.30 Uhr.

16.02. **Schwäb. Albverein Eningen**
Bewegliches Alter,
Busfahrt nach Alb-
stadt-Tailfingen ins
Maschenmuseum,
Abfahrt 13.00 Uhr
Schiller-/Wengenstr.
Anmeldung bei D.
Krause Tel.: 8 33 68.

16.02. **Bürgertreff**
Die Fahrrad- und
Projektwerkstatt für
Flüchtlinge ist geöffnet,
Benzstraße / Robert-
Bosch-Straße, ab 14.30
Uhr bis 16 Uhr.

16.2. **Ökum. Arbeitsgemeinschaft**
Ökum. Taizé-Gebet,
Friedenskirche,
Beginn: 19.15 Uhr.

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.

Ihr Möbel-Spezialist

Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

16.02. **vhs Pfullingen**
Leichter Sprachen
lernen – aber wie! mit
Antje Laux, vhs, R3,
Beginn: 18.00 Uhr.

16.02. **vhs Pfullingen**
Vortrag, Kinder und
Jugendliche verstehen
und motivieren
mit Prof. Dr. Joachim
Bauer, Feuerwehrhaus,
Beginn: 20.00 Uhr.

16.02. **Stadtbücherei**
Vernissage Gemein-
schaftsausstellung,
„Farbe trifft Ton“ –
Malerei und Skulptur,
Beginn: 19.30 Uhr.

Freitag
17.02. **DLRG**
Jahreshauptversamm-
lung, Schulungsraum.

17.02. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbü-
cherei, „Das Geheimnis
der alten Goldmine“,
Vorlesen & Malen mit
den Freunden der
Stadtbücherei,
Beginn: 14.30 Uhr.

17.02. **Schwäb. Albverein**
Soweit die Flügel tra-
gen, Filmvortrag mit
Karl-Heinz Baumann,
Beginn 19.30 Uhr.

Samstag
18.02. **CVJM Lichtenstein**
Skiausfahrt.

18.02. **Obst und Gartenbau-
verein Lichtenstein**
Schnittkurs Kronen-
pflege von Altäbmen,
Beginn: 9.30Uhr.

18.02. **Ev. Kirchengemeinde**
"Maaaaartin" - Orgel-
konzert für Kinder ab 5
Jahren zum Reformati-
onsjubiläum,
Beginn: 16.00 Uhr.

18.02. **VfL Handball Damen**
TSG Ketsch 2. App-
Sporthalle, 17.30 Uhr.

18.02. **Sonnenbühl**
Brauchtumsabend der
1. Sonnenbühler Kar-
nevals-gesellschaft in
der Steinbühlhalle in
Udingen ab 19.00 Uhr.

Der Stellenmarkt

einfach zu Niki

Kirchstraße 6 • 7293 Pfullingen

FRISEURIN GESUCHT!


Ich suche ab sofort
Verstärkung in Vollzeit

Dein Beruf ist für dich mehr
als nur Haare schneiden?
Du arbeitest gerne im Team?
Du bist motiviert und willst dich weiterbilden?
Du übernimmst gerne Verantwortung?
Du akzeptierst angenehme Arbeitszeiten
und übertarifliche Leistungen?

Dann... **Bewirb dich jetzt!**

Telefonische Kontaktaufnahme:
einfach zu Friseur-Studio Niki
unter: 07121/79 88 363.
Dann vereinbaren wir ein Bewerbungsgespräch

SAMARITER MOBIL PFULLINGEN



Für den weiteren Ausbau unseres ambulanten
Pflegedienstes Samariter Mobil

suchen wir engagierte

Pflegefachkräfte ambulant (m/w)

Die Stellen sind in Teilzeit zu besetzen
(konkreter Beschäftigungsumfang nach Absprache).

Sie haben Freude an eigenverantwortlichen
Tätigkeiten im Team und arbeiten gern mit Menschen?
Dann kommen Sie zu uns!

Müttern und Vätern bieten wir die Möglichkeit,
dann zu arbeiten, wenn der andere Partner zu Hause
ist. Dafür würde sich z. B. unser Sandmännchendienst
von 21 bis 24 Uhr anbieten, oder auch ein Einsatz am
Wochenende. Weitere Arbeitszeitmodelle sind denkbar.
Ein PKW-Führerschein ist Voraussetzung für die Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung,
vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine
attraktive Vergütung nach Tarifvertrag (AVR- Wü/TVöD),
und umfangreiche Sozialleistungen inkl. betrieblicher
Altersvorsorge.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an
Samariter Mobil, Frau Katharina Hain,
Hohmorgenstraße 15, 72793 Pfullingen
Tel. 07121/9734-43
katharina.hain@samariterstiftung.de

www.samariterstiftung.de

SAMARITER STIFTUNG

Wir suchen eine(n)
zuverlässige(n)
Austräger(-in)
für Teilgebiete in
Genkingen.

Für Schüler, Rentner oder
Hausfrauen bestens geeignet.
Einmal im Monat
für 3-4 Stunden.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter: 07121- 70 65 68,
oder e-Mail an:
info@pfullinger-journal.de

Pfullinger Journal

Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen

BEHR DESSOUS STRUMPFWAREN KURZWAREN

Jetzt WSV - Preise

Triumph PASSIONATA[®] mey

BEHR Große Heerstraße 19 · 72793 Pfullingen 07121 - 72678
Mo - Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr · Mi u. Sa 9 - 12.30 Uhr

Sonntag

19.02. **NABU Pfullingen**
Gefiederte Gäste im Neckartal/Kiebingen Bischoff See Treffpunkt: Parkplatz Stadtgarten, 09.00 Uhr.

19.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung, Beginn: 10.00 Uhr.

19.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst „Punkt 11“, Magdalenenkirche, Beginn: 11.00 Uhr.

19.02. **Schwäb. Albverein**
Treffpunkt Mühlenstube, 14.00 - 17.00 Uhr.

19.02. **CVJM**
C-Jugend-Volleyballspieltag Gymnasium Turnhalle, Beginn: 14.00 Uhr.

Montag

20.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Treff der Frau Beginn: 20.00 Uhr.

Dienstag

21.02. **Stadtbücherei**
Bücherwürmchen, für alle Dreijährigen mit Begleitperson, es wird vorgelesen, gemalt usw. Beginn: 14.30 Uhr.

21.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis „Fröhliche Begegnung“, Thomaskirche, Beginn: 14.30 Uhr.

21.2. **Ev. Kirchengemeinde**
Frauengruppe, PGH, Beginn: 19.30 Uhr.

21.02. **Sonnenbühl**
Kirchenmusik in Erpfingen in der Naboriskirche um 17.00 Uhr.

Mittwoch

22.02. **Bürgertreff**
Offene Handarbeitsgruppe, Beginn: 15.00 Uhr, Kleiderkammer ist geöffnet 17.00 Uhr.

22.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Ehem. Berufstätigenkreis, Paul-Gerhardt-Haus, um 19.00 Uhr.

22.02. **pro arte e.V.**
Kunst im Gespräch Gaststätte Südbahnhof, Beginn: 19.00 Uhr.

22.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Vorbereitungstreffen 2. Ökum. (Stadt-) Kirchentag Pfullingen – Gemeindehaus, Beginn: 20.00 Uhr.

Donnerstag

23.02. **Sonnenbühl**
Rathaussturm der 1.

DER MOBELSCHREINER
DIE Küche
DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

Sonnenbühler Karnevalsgesellschaft um 11.11 Uhr im Rathaus Udingen.

23.02. **Eninger Häbles-Wetzer**
Kinderumzug und Altweiberfasnet, Ortsmitte und Narrenstall, ab 14.00 Uhr.



ANGRILLEN
28.01.
Bei uns

Abb. zeigen Sonderausstattung

EINLADUNG ZUM

ANGRILLEN BEI UNS AM 28. JANUAR.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ANGRILLEN AM 28. JANUAR 2017 BEI UNS

Starten Sie mit uns ins neue Jahr mit eiskalt reduzierten Top-Angeboten vom ADAM bis ZAFIRA und Preisen zum Dahinschmelzen. Genießen Sie dabei unsere heißen Leckereien frisch vom Grill, denn mit Sicherheit haben wir auch etwas für Ihren Geschmack dabei.

Besuchen Sie uns mit Familie und Freunden ab 10.00 Uhr - wir freuen uns auf Sie!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Corsa 3-trg.
1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab **9.980,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **89,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 13.025,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

ADAM
1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab **11.980,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **99,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.564,- €

Astra 5-trg. 1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASPI, ESP^{PLUS}, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.980,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.035,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

DER NEUE MOKKA X
1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

HAUSPREIS ab **16.580,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ZAFIRA
1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, LED-Tagfahrlicht, Radio R 4.0 IntelliLink, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 159 - 99 g/km. Energieeffizienzklassen E - A.

AUTOMOBILFORUM
AUTOMOBILFORUM PFULLINGEN-REUTLINGEN GMBH

Daimlerstraße 4-6 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 15-0
www.automobilforum-reutlingen.de

20 Veranstaltungen, Tipps und Termine

www.mode-minich.de

WSV bis zu 50%

MINICH
Mode für Frauen

Pfullingen • klosterstr. 18

**AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN**

Ute und Dörte Möller
72793 Pfullingen
Badstraße 7
Tel. 071 21/77140

- 23.02. **Narrenzunft Hoagamännle**
Rathaussturm, Marktplatz, 14.30 Uhr.
- 23.02. **Bürgertreff**
Die Fahrrad- und Projektwerkstatt für Flüchtlinge ist geöffnet, Benzstraße ab 14.30 bis 16 Uhr.
- 23.02. **Narrenzünfte Hoagamännle, Mottlesheer, Uschlaberghexa**

- Narrendorf, Markt-
platz, ab 16.00 Uhr.
- 23.02. **Krautscheißer und alle Narren von Lichtenstein**
Rathaussturm, Beginn: 9.00 Uhr. Narrentreiben, Narrendorf ab 12.00 Uhr. Fleckaomzug ab 15.00 Uhr.
- 23.02. **Eninger Häbles-Wetzer**
Hexen-Party mit DJ Hawaii Kai, Geißberghalle, Beginn: 20.00 Uhr.
- 23.02. **Schwäb. Albverein**
Volksliedersingen, Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr.
- 23.02. **Stadtbücherei Pfullingen**
Lesung Peter Prange aus: "Unsere wunderbaren Jahre", Stadtbücherei, um 19.30 Uhr.
- 23.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Faschingsumzug Kath. Kindergarten St. Josef, mit der Stadt, um 14.31 Uhr, Ökum. Arbeitskreis, Friedenskirche, um 20.00 Uhr.
- 23.02. **Eninger Briefmarken-Club**
Tauschabend, Gemeinderaum Andreaskirche, Beginn: 20.00 Uhr.
- 23.02. **Musikschule**
Third Floor Unplugged: offene Generalprobe Musiksaal, Schloss-Schule, 20.00 Uhr.
- Freitag**
- 24.02. **Bürgertreff**
Dr. Roland May, kostenlose Beratung bei chronischen Schmerzen, schweren unheilbaren Krankheiten usw., ab 9.30 Uhr. (Bitte um Anmeldung).
- 24.2. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst für kleine Kinder vor dem Kinder-

wohneideen wörner
für schreinermeister

Lebensträume entdecken

- mehr Licht
- mehr Raum
- mehr Wohnen! ...

GLASTÜREN!

Uhlandstraße 67
72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21-79 92 88

- gartenalter mit Angehörigen, um 10.15 Uhr.
- 24.02. **Sonnenbühl**
Kinderfasching der 1. Sonnenbühler Karnevals-gesellschaft in der Steinbühlhalle in Udingen ab 14.00 Uhr.
- 24.02. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei, „Rotkäppchen“, Vorlesen & Malen mit den Freunden der Stadtbücherei, Beginn: 14.30 Uhr.
- 24.02. **Obst und Gartenbauverein Lichtenstein**
Schnittkurs.
- 24.02. **Narrenzunft Hoagamännle**
Kinderfasching Uhlandhalle, Beginn: 14.30 Uhr.
- 24.02. **Musikschule**
Third Floor Unplugged Musiksaal, Schloss-Schule, Beginn: 20.00 Uhr.
- 24.02. **Jugendbüro Eningen**
Stage Club: „Sofia und Aleks“ (Folk-Pop-Duo mit klassischer Gitarre), Kult'19 (Hauptstr. 19), Beginn: 20.30 Uhr.
- Samstag**
25. + **Kath.**
- 26.02. **Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit gereimter Narrenpredikt, Beginn: 18.30 (Sa) u. 10.30 Uhr (So).

www.trend-hairstyling.de

KARRIERE MIT SCHERE!

Friseur-Azubi's gesucht!

Du bist kreativ, möchtest gerne Deine Mitmenschen hübscher machen, hast Ehrgeiz und Durchhaltevermögen? Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an info@trend-hairstyling.de oder direkt an den Salon.

TREND
Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2
72793 Pfullingen
Tel. 07121 - 70 64 63

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18.00 Uhr
Sa 8 - 15.30 Uhr

- Sonntag**
- 26.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit dem Samstagstreff, Magdalenenkirche, Beginn: 10.00 Uhr.
- 26.02. **Lichtensteiner Blasmusik**
Kinderfasnet MVU, Lichtensteinhalle, Beginn: 13.30 Uhr.
- 26.02. **Kaninchenzuchtverein**
Hauptversammlung, Vereinsheim Beginn: 19.00 Uhr.
- 26.02. **FSV Pfullingen e.V.**
3. Winterwanderung.
- Montag**
- 27.02. **Bürgertreff**
Gedächtnistraining mit Hildegard Brune, Beginn: 15.00 Uhr.
- 27.02. **Bürgertreff**
Selbsthilfegruppe „Atempause - Treffen für pflegende Angehörige“, Beginn: 19.30 Uhr.
- Dienstag**
- 28.02. **Bürgertreff**
Faschingsnachmittag für Senioren im Cafe Central, Beginn: 14.30 Uhr.

Prüfungsvorbereitungskurse
1.,2.,3., März
für Realschule
Mathe, Englisch, Deutsch
30 Jahre Lernstüble 07121/311122

Abiturvorbereitungskurse
1.,2.,3.,4. März
Mathe, Engl., E-Technik, BWL
seit 30 Jahren
Lernstüble Tel.07121/31 11 22

Lücken schließen durch intensiven Einzel-nachhilfeunterricht
30 Jahre Lernstüble Tel.07121/31 11 22

- 28.02. **Krautscheißer Lichtenstein**
Fasnetsverbrennung, Lichtensteinhalle, 19.00 Uhr.
- Wenn Sie auch gerne einen Veranstaltungshinweis für das Pfullinger Journal haben, dann rufen Sie einfach an unter: 07121 - 70 65 68, oder Sie schreiben eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Wiesenfarth
Baum & Garten

- Spezialfällungen
- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Wir sind Ihr
Spezialist für Baumfällarbeiten
aller Art und Umfang.
Vereinbaren Sie mit uns einen Ortstermin.

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07122/82698220 Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

koffer-depot

SCHULRANZEN ...große Marken für kleines Geld

GAMMEL -40% -30% EINZELTEILE AUSLAUFMODELLE

Scout McNeill BIS ZU -60%

SPIEL, SPASS UND TOLLE RABATTE!

Am Samstag 28.01. Erstklassige und individuelle Beratung von unserem geschulten Fachpersonal!

Angebote solange der Vorrat reicht. Uhlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de